

TIER RUNDSCHAU

HAPPYEND GESCHICHTEN

TIERISCHE WEIHNACHT

ERSTE TREUHANDSTIFTUNG
AUSGEDIENTER BOXENSTALL
NACHGEFRAGT
ZUHAUSE GESUCHT
BOTSCHAFTEN
4KIDS - SPASS
BARFEN



4KIDS SPASS



PATEN GESUCHT



BOTSCHAFTEN



KATZENSCHNUPFEN



ZUHAUSE GESUCHT



VERNACHLÄSSIGT



ADVENTSMARKT

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und gar plötzlich ist sogar schon wieder Weihnachten. Auch uns Mitarbeitern in der Tierschutzliga geht es so. Den ganzen Tag, die ganze Woche kümmern wir uns um unsere Fellnasen, freuen uns über jede Genesung und Vermittlung, bangen mit jedem kranken Tier.

Dann kommt die Zeit der Besinnlichkeit und der ein oder andere Mitarbeiter schafft es Kekse zu backen und ein wenig Weihnachtsdekoration in unseren Tierheimen anzubringen und somit für weihnachtliche Stimmung zu sorgen. Auch Daheim machen wir es uns mit unseren Fellnasen gemütlich. Selbstverständlich bekommen unsere eigenen Tiere Zuhause auch ein kleines Weihnachtsgeschenk, ein neues Körbchen, eine kuschelige Decke, oder einfach etwas zum Spielen. Weihnachten soll ja für alle etwas Besonderes werden.

Für alle? Dann denken wir an unsere Schützlinge in den Tierheimen. Sie werden den Heiligen Abend nicht in den Kreisen einer Familie feiern. Niemand nimmt sie mit aufs Sofa und niemand teilt sein Weihnachtessen mit ihnen. Unsere Katzen holen keine Kugeln vom Baum, oder zerfetzen mit viel Freude Geschenkpapier, unsere Hunde holen sich nicht den Rest des Bratens aus dem Mülleimer. Alles in allem ist es ein Tag wie jeder andere in unseren Tierheimen. Uns blutete das Herz bei dem Gedanken an diese Freudlosigkeit in unseren Tierheimen ...

Deshalb haben wir uns die „tierische Weihnacht“ ausgedacht. Wir rufen all unsere Freunde auf, unseren Tieren ein Geschenk zu machen. Am liebsten natürlich tiergerecht verpackt. Unsere Tiere freuen sich auf selbstgebackene Leckerlies,

eine neue Decke, ein neues Körbchen, Spielzeug und auch Spezialfutter oder ähnliches. Die Tiere freuen sich natürlich sehr, wenn Sie das Geschenk persönlich bei uns vorbeibringen oder uns ein Paket schicken. Geldspenden mit dem Zweck „Weihnachten“ wandeln wir direkt in Weihnachtsgeschenke um. Wir finanzieren uns zu fast 100% aus Spendengeldern, aus diesem Grund ist für Spielzeug kein Geld da.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Tieren eine Freude machen würden. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Angela Ortmann



Chefredakteurin

P.S. Mehr als 700 Tiere warten auf den Weihnachtsmann, machen Sie mit und machen Sie ein Tierheimtier glücklich. Die Anschrift unserer Tierheime finden Sie auf der Seite 34 in dieser Tierrundschau. Fotos der „Geschenkeübergabe“ finden Sie in der Tierrundschau 01-2019



Ehrenamtlich Anneliese-Photography by Heidi Spiegler

Impressum & Bildnachweis
Herausgeber: Tierschutzliga Stiftung
Ausbau Kirschberg 15
03058 Neuhausen/Spree
Tel.: (035608) 419030
Verlag: TSL Media GmbH
Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen
Tel.: 035608-419030
E-Mail: info@tsl-media.com
Chefredaktion: Angela Ortmann
Angela.Ortmann@tsl-media.com
Autoren: Dr. Annett Stange, Angela Ortmann,
Anja Fleckenstein, Andrea Thomas, Helga
Grüning, Tanja Tiedtke, Beate Hensler, Brigitte
Fuchs
Gestaltung: TSL Media GmbH
Druck: ad-con Adressen- und Lettershopser-
vice GmbH - Florianweg 48 - 60388 Frankfurt
Erscheinungsweise: vierteljährlich, Bezugskos-
ten: Im Mitglieds-/Spendenbeitrag enthalten.

Fotos und Copyright (von oben nach unten): Titelfoto + S.2 + S.6 + S.21 + S.24 + S.33: ehrenamtlich Anneliese-Photography by Heidi Spiegler - S.3 Barfen manus-
hot/istockphoto.com, S.19 Tüte mit Pfote: iStockphoto.com/Olga Andreevna Shevchenko, Hund -und
Katzensilhouette: iStockphoto.com/Ganna Galata, Sie-
gel: iStockphoto.com/YuriyVlasenko, Möhre und Ap-
fel: iStockphoto.com/dutchicon, Truthahn: iStockphoto.com/Mariabo2015, Hundehütte: iStockphoto.com/
Olga Andreevna Shevchenko, Hund: iStockphoto.com/adogslifepphoto, Katze: iStockphoto.com/Elena_
Rudyk, Rote Schleife: iStockphoto.com/masterzpho-
tois, Weihnachtlicher Rahmen: iStockphoto.com/
pop_jop, Goldenes Band: iStockphoto.com/Santje09,
Foto Kinder mit Hund: iStockphoto.com/Daydreams-
Girl, Produkte Hersteller/Hega S.20 privat, S.21 Maus
Tilo/istockphoto.com, S.24/25 Maus Tilo/istockphoto.com,
Zeichnungen Lavina Eberspächer, S. 29 Hund is-
tockphoto.com/Lunja, Geschenke istockphoto.com/
MaleWitch S.30 Hunde istockphoto.com/manushot
S.33 oben istockphoto.com/C_FOR, rechts: istock-

photo.com/Brett Holmes Photography, Grafische
Tanne auf verschiedenen Seiten (5/6/9/10/12/17/21/):
Strekalova/istockphoto.com Gezeichnete Tiere auf
verschiedenen Seiten (5/9/10/12/16/18/27/30/34/36):
istockphoto.com/Vect0rOvich. Alle anderen Bilder
privat / Tierschutzliga.
Jedwede Vervielfältigung der Bilder/Seiten ist
untersagt! Tierschutzliga Stiftung Stiftungsver-
zeichnis des brandenburgischen Ministerium des
Innern Nr. 230, Spendenkonto: IBAN DE13 7002
0500 0009 8385 02 - BIC BFSWDE33MUE -
Bank für Sozialwirtschaft.

Wir befolgen das BDSG zur Wahrung Ihrer Privat-
sphäre. Die dargestellten Kampagnen sind nur
eine der vielen Kampagnen, die die Tierschutzliga
Stiftung durchführt. Mit Ihrer Spende unterstüt-
zen Sie die sonstigen Kampagnen, unsere Infor-
mations- und Lobbyarbeit sowie das Fundraising.
Zudem bilden wir Rücklagen, um eine kontinuier-
liche Tierschutzarbeit zu sichern.



4

HAPPYEND-GESCHICHTEN



18

AUSGEDIENTER BOXENSTALL



28

ACH DU DICKES EI



30

BARFEN

- 4 TIERSCHUTZLIGA-DORF BRANDENBURG
HappyEnd-Geschichten / Tierische Weihnacht
- 6 TIERE ALS GESCHENK
Für die Kleinen
- 8 NACHGEFRAGT
Interview mit den Geschwistern Kaiser
- 10 TIERHEIM WOLLABERG BAYERN
Zuhause gesucht
- 12 TIERHEIM UNTERHEINSDORF SACHSEN
Zuhause gesucht
- 14 TIERHEIM BÜCKEBURG NIEDERSACHSEN
Zuhause gesucht
- 16 KATENSTATION THÜRINGEN
Katzenschnupfenkinder
- 17 KATZENSTATION MÜNCHEN
Zuhause gesucht
- 18 TIERSCHUTZHOF WARDENBURG
NIEDERSACHSEN
Hunde und Katzen kommen auf den Hof
- 20 STIFTEN & VERERBEN
Erste Treuhandstiftung
- 21 WIR SAGEN DANKE
Frohe Weihnachten
- 22 PATENTIERE
Lucas, Fauchi, Joker, Oskar
- 24 4KIDS
Spass für junge Tierschützer
- 26 NOTFELLCHEN-FONDS
Fussel und Anton geht es gut
- 27 BOTSCHAFTEN UNSERER SCHÜTZLINGE
- 28 TIMMY UND EISCHA
Ein Zeichen von Tierquälerei
- 30 BARFEN
Gar nicht so einfach
- 32 GEFÄHRLICHE TRETMINEN
Welche Tüte ist die richtige

- 2 Editorial / Impressum / Bildnachweis
- 3 Inhaltsverzeichnis
- 34 Unsere Tierheime
- 35 Informations-Postkarten

TIERSCHUTZLIGA-DORF

NEUHAUSEN / SPREE - BRANDENBURG

HAPPYEND-GESCHICHTEN

Häufig werde ich gefragt, wie ich den traurigen Tierheimalltag aushalte. Wie ich es verkrafte, dass ich immer wieder mit Tiermisshandlung, Vernachlässigung, mit uneinsichtigen Menschen, mit Tierleid und Tiertod konfrontiert werde.

Für mich gibt es nur eine Antwort: Mit Happyend-Geschichten. Mit den guten Seiten dieser Arbeit, mit den Tierfreunden, die Tiere ehrlich und aufrichtig lieben, mit den guten Menschen, die ich hier auch tagtäglich kennenlerne, die alles für ihren Vierbeiner tun, die nicht einfach aufgeben, weil das Tier einmal Unfug macht oder weil es einmal unbequem ist. Ich treffe hier Menschen, die selbstlos für Tiere da sind, Menschen, die für unsere Arbeit und für die Tiere spenden, immer wieder und einfach helfen, wenn wir sie brauchen.

Ja, und ich verkrafte es auch durch den Gedanken, dass wir für unsere Tiere immer da sind, die hierbleiben, für die kurze Zeit, die ihnen noch auf der Erde gegeben ist. Wir sind für sie da bis zum letzten Atemzug, wenn es sein muss.

Es ist im ersten Moment immer schrecklich, wenn wir zum Beispiel zu einem Hof mit schwerkranken Katzen kommen. Wenn die Fliegen bereits um die mit Eiter verklebten Katzen surren. Bei jeder Bewegung der Katze fliegt der Schwarm auf und setzt sich sofort wieder herab auf das sterbende Tier. Ja, das ist so ein Moment, wo wir alle schlucken müssen, wo wir mit den Tränen kämpfen und einfach nur noch

mechanisch handeln, wo nur noch der Verstand arbeitet, das Herz hinten angestellt wird. Katze sichern, schnell zu uns ins Tierheim zur Tierärztin und sofortige Notfallbehandlung.



Ja, und wenn diese Katzen dann durch die liebevolle, wochenlange Behandlung der Tierpfleger und Tierärztin wieder auf die Pfoten kommen. Wenn sie anfangen zu schnurren, ihr Köpfchen in die Hand zu legen, wenn sie dick



und rund sind, munter und fröhlich. Ja, dann ist die Welt wieder für uns alle in Ordnung. Wir haben alles richtig gemacht, die Mühe und die Sorgen haben sich gelohnt.



Oder wenn uns ein Würmchen von einem Kätzchen gebracht wird. Dem Tode näher als dem Leben. Die Ohren hängen herab, kein Pieps gibt es mehr von sich, so krank und traurig ist es. Man fühlt das Leid dieses kleinen Wesens, welches der Mama entrissen wurde und nun niemanden mehr auf der Welt hat. Wir päppeln es, bängen mit ihm, wärmen es und geben ihm Zuwendung, Stunde um Stunde. Und wenn dieses Würmchen dann das erste Mal mauzt, sich uns entgegenstreckt, die Augen aufmacht und uns anschaut – dann wissen wir, jetzt ist es gerettet. Jetzt geht es bergauf. Und wenn dieser Zwerg dann Menschen findet, die ihn genauso aus vollstem Herzen vom ersten Moment an lieben und ab sofort für ihn sorgen werden. Dann wissen wir wieder, wir haben alles richtig gemacht.



Auch wenn wir einen völlig verwahrlosten Hund aus einem Zwinger holen, abgemagert bis auf die Knochen, ohne Fell, der Körper und die Seele schwer krank. Die Besitzer sich keiner Schuld bewusst sind und wir unsere unbändige Wut einfach nur herunterschlucken und handeln. Wenn wir diesen Hund über Monate hinweg päppeln und pflegen. Ihm Zuwendung geben, seine seelischen und körperlichen Wunden langsam heilen sehen. Und dieser Hund dann eine Familie findet, trotz seiner „Mängel“. Wenn man dann nach einigen Monaten ihn mit seinen neuen Menschen wiedertrifft und man zweimal hinschauen muss, ob – weil er so gut aussieht, so glücklich und so





im neuen Leben angekommen. Dann wissen wir, wir haben alles richtig gemacht.

Ja, und auch, wenn ich einen alten Hund zu mir ins Bürohunderudel nehme, weiß ich schon vorneweg: Es ist nur für eine begrenzte Zeit. Sie alle haben eben nur eine kurze Zeit auf dieser Welt. Doch die Tiere leben im Hier und Jetzt, nicht in der Vergangenheit oder in der Zukunft. Es liegt an uns, ihnen ihre letzte Zeit angenehm und liebevoll zu gestalten. Egal, welches Leid sie erlebt haben, sie können alle einen Neuanfang starten und wieder Freude und Glück empfinden, wenn sie die Chance dazu bekommen. Und wenn sie dann gehen müssen, weil ihre Lebenszeit zu Ende ist, dann sind wir bei ihnen, bis zum letzten Atemzug. Es ist ein Verlust, doch es ist auch das

TIERISCHE WEIHNACHT



Weihnachtsstimmung im Tierschutzliga-Dorf - 01.12.2018.

Das so viele Tierfreunde unserer Einladung zur Tierweihnacht folgten, damit hatte keiner

gerechnet. Die Ehrenamtlichen vom Tierschutzliga-Dorf veranstalteten zum zweiten Mal eine Tierweihnacht. Neben selbstgebastelten Kränzen und selbsthergestellten Plätzchen, Hundekexen, Eierlikör, gab es einen Flohmarkt mit Verkauf von Tierzubehör. Bei leckerem Glühwein, Stollen, Schokoäpfel und leisen Klängen von Weihnachtsmusik kam man ins Gespräch. Viele Besucher kamen mit ehemaligen Bewohnern und hatten sogar Geschenke für unsere Fellnasen mit dabei.

KONTAKT

Tierschutzliga-Dorf
Dr. Annett Stange
Ausbau Kirschberg 15
03058 Neuhausen / Spree
(035608 40124)
info@tierschutzligadorf.de
tierschutzliga.de/tiervermittlung

Wissen, dass sie noch einmal richtig leben durften – glücklich, geliebt und umsorgt.

Und wissen Sie, was mich am meisten immer wieder Kraft schöpfen lässt? Dass es Menschen gibt, die unsere Arbeit unterstützen, es gut finden, was wir tun und für uns und die Tiere spenden oder uns sogar praktisch helfen. Ohne diese Hilfe von allen Seiten, durch die Hilfe von Ihnen – wären diese Happyend-Geschichten unmöglich!!!

Ihre Annett Stange



Es ist schön zu sehen, dass unsere ehemaligen Bewohner so „Glücklich vermittelt“ wurden und ein Zuhause gefunden haben. Das hoffen wir für jeden, der bei uns auf Zeit lebt.

Lieben herzlichen Dank an alle, für die vielen Sach- und Geldspenden – wir sind glücklich darüber, dass so viele Menschen an unsere Tierheimtiere gedacht haben.

Das gesamte Team wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



TIERE ALS GESCHENK

FÜR DIE KLEINEN ...



Wie jedes Jahr zu Weihnachten gibt es in vielen Familien den Wunsch nach einem besonderen Geschenk. Ein Haustier muss es sein. Klein, niedlich und so günstig wie möglich. Wir wollten ja schon immer mal einen Hund, warum nicht gerade an Weihnachten einen kaufen? Wenn man jetzt, kurz vor den Feiertagen, einen Blick in diverse Internetportale wirft, meint man, es gäbe einen Ausverkauf an Tieren aller Art. Speziell Hunde- und Katzenwelpen werden in Hülle und Fülle angeboten.

Die teuren Billigwelpen der Hundemafia

Die online angebotenen Haustiere gibt es zu einem (vermeintlich) unschlagbaren Preis. Wen interessiert es da schon, wo genau der kleine Welpe herkommt? Dass er meist aus dem Ostblock stammt, aus einer Vermehreranlage, ist nicht so wichtig. Wer schaut da schon genau hin? Muttertiere werden in winzigen Käfigen gehalten, voller Dreck und Kot, mit schlechtem Futter und ohne Sonnenlicht. Meistens kommen sie nie aus diesen Käfigen heraus. Trotz Aufklärung in Medien und Internet – der Handel mit sogenannten „Wühltischwelpen“ boomt. Speziell auf dem Internetportal „Ebay Kleinanzeigen“ wird man sofort fündig. Eine Handynummer, ein Treffen am Parkplatz, Übergabe aus dem Kofferraum und der Rassehund zum Schnäppchenpreis gehört Ihnen. Allerdings ist auch die Hundemafia schlauer geworden. Da es doch schon einige Menschen gibt, die skeptisch geworden sind, bieten die Händler ihre Hunde nun zu einem hohen Preis an. Was viel kostet kann ja kein „Billig-Welpe“ sein ...

Das ist die neuste Abzocke:

Ich kam vor Kurzem in das Wartezimmer unseres Tierarztes. Dort saß eine Frau, total aufgelöst und sie weinte. Sie hatte einen Old English Bulldog Welpen dabei, momentan der Modehund schlechthin. Maximal 6 Wochen alt, nur Haut und Knochen, völlig apathisch. Auf meine Frage, wo sie ihn her habe, kam die Antwort: „Internet“. Sie hatte 400 € angezahlt, ohne den Welpen vorher gesehen zu haben. Man hatte ihr nur ein Foto gezeigt. Als sie ihn aus der Wohnung abholte, merkte sie schon, dass etwas nicht stimmen kann. Aber sie hatte ja schon das Geld angezahlt. So bezahlte sie auch noch die restlichen 600 € und der nächste Weg war, zwei Tage später, in die Tierarztpraxis. Der Welpe verweigerte die

Nahrung und trank auch nichts. Der kleine Mann hat es nicht geschafft, trotz intensiver tierärztlicher Betreuung. Er war viel zu jung, schwach und voller Darmparasiten. Und nebenbei – die Tierarztrechnung war kein Schnäppchen mehr. Kein verantwortungsvoller Züchter würde sein Tier so jung und krank abgeben. An dieser Stelle könnte man noch viele solcher Beispiele schreiben.

Sollten sie nun vorhaben, sich ein Tier aus dem Tierschutz zu holen oder von seriösen Züchtern, dann sollten sie sich über folgende Punkte im Klaren sein:

So ein Welpe kann alles durcheinander bringen

Die Kinderaugen leuchten, wenn so ein niedliches Tierbaby unterm Weihnachtsbaum sitzt. Aber die Freude vergeht schnell, wenn die mit der Tierhaltung verbundenen Pflichten in den Vordergrund treten. So ein Hundewelpen ist nicht stubenrein, macht Sachen kaputt und muss erst erzogen werden. Das alles braucht Zeit und Geduld. Und vor allem an den Weihnachtsfeiertagen liegen oftmals die Nerven von Frauchen und Herrchen blank, bei all dem Einkaufsstress, dem Verpacken und Vorbereiten.

Wenn jetzt noch ein unruhiges Tier seine Bedürfnisse fordert, dann wird die Sache schnell zu einem Problem.

Muss es denn wirklich genau an Weihnachten ein Haustier sein?

An den Feiertagen kommt die ganze Verwandtschaft zu Besuch, oder umgekehrt. Das bedeutet für alle Beteiligten Stress. Und mittendrin ist ein kleines Tierbaby, welches noch gar nicht angekommen ist und sich ständig auf neue, fremde Situationen und Menschen einstellen muss.



Zeig dein Herz für Tiere!

Jetzt neu am Kiosk!

Mit 32 Seiten extra

»Jahresrückblick Tiere 2018«:
die größten Momente, die besten Bilder!



Oder Testabo mit Prämie bestellen unter
www.herz-fuer-tiere.de/abo



NACHGEFRAGT

INTERVIEW MIT DEN SCHWESTERN YVONNE UND ANNETTE

„Tiere sind, wie wir Menschen, Teil der Schöpfung und somit unsere Schwestern und Brüder, für die wir Verantwortung tragen“.

Für unser Tierheim in Wollaberg erfüllte sich unlängst ein Traum. Nahe an der Grenze zu Tschechien und Österreich gelegen, nahm über die Jahre die Zahl der illegal eingeführten Welpen stetig zu und allen wurde klar, dass die drei vorgesehenen Quarantäneboxen nicht mehr reichen. Ein längst baufälliger Trakt im Tierheim wurde deshalb umgebaut und beherbergt nun 6 Hundezimmer für beschlagnahmte Welpen.

Die alten Fliesen in den Zimmern und im Flur wurden abgeschlagen. Wände und Boden wurden mit einer speziellen Industriebeschichtung belegt, sodass es keine Fugen mehr gibt, in denen sich Keime, Bakterien, Pilze und Viren absetzen und vermehren können. Die Reinigung und Desinfektion der Räume stellt nun eine Arbeitserleichterung dar und das Ansteckungsrisiko für die Hunde hat sich um ein Vielfaches minimiert. Angelegte Schleusen vor allen 6 Zimmern bieten den Pflegern Platz zum Umziehen und genügend Stauraum für die jeweiligen Putzutensilien.

Die Erfüllung dieses Traumes haben wir zwei ganz besonderen Frauen zu verdanken: Annette und Yvonne Kaiser sind langjährige Tierschutzliga-Unterstützerinnen und haben mit einer großzügigen Spende den Umbau finanziert. Zum Tag der offenen Tür am 03.10.2018 wurde der neue Hundetrakt offiziell mit dem Segen des ortsansässigen Pfarrers eingeweiht. Wir haben die Geschwister aus Nürnberg nach ihrer Motivation für ihr Engagement gefragt und uns mit ihnen über soziales Engagement unterhalten.

Fragen an Annette und Yvonne Kaiser:
Sie sind heute das erste Mal im Tierheim Wollaberg und konnten sich eben schon ein eigenes Bild von der durch Sie finanzierten Hundeabteilung verschaffen. Wie gefällt Ihnen die neue Unterbringung der Hunde?



v.l.r. Dr. Annette Kaiser, Yvonne Kaiser mit Goldi

Wir sind ganz begeistert und gerührt. Endlich können beschlagnahmte Hunde vom Rest der Tiere getrennt werden und bekommen dort einerseits die nötige Ruhe, andererseits kann man so der Ansteckungsgefahr vorbeugen. Das neue Haus wurde teilweise schon von den Schützlingen bezogen und die fühlen sich sichtlich wohl. Auf Hygiene und Funktionalität wurde beim Bau geachtet. Die Fußböden und Wände wurden mit einem Spezialbelag versehen, der leicht zu reinigen und resistent gegen Desinfektions- und Reinigungsmittel ist. Wir haben einen ganzen Sack diverser Spielsachen mitgebracht, die ein wenig Farbe und Freude in die Räume und für die Tiere bringen sollen. Vielleicht findet sich ja auch noch ein kreativer Tierfreund, der durch schöne Wandbemalungen eine warme Atmosphäre in den Boxen schafft.

Was ist es für ein Gefühl zu wissen, dass durch Ihre Hilfe dieses Projekt umgesetzt werden konnte?

Ein großartiges Gefühl! Wir sind seit vielen Jahren Mitglieder in diversen Tierschutzorganisationen und haben verschiedene Tierpatenschaften – auch im Ausland. Unser Traum, ein eigenes Tierheim, lässt sich selbstverständlich nicht verwirklichen. So haben wir uns in einer schon bestehenden Tierschutzorganisation, der Tierschutzliga Stiftung, nach einem eigenständigen Projekt umgeschaut, das wir finanzieren und zu dessen Erhalt wir beitragen möchten. Obwohl wir alle Tiere lieben, sind wir nicht zuletzt wegen unserer eigenen Hunde diesen besonders zugetan. Wir sind nun ein Teil dieser großartigen Arbeit und



das erfüllt uns mit einem Zugehörigkeitsgefühl und sehr viel Stolz.

Was schätzen Sie an der Arbeit der Tierschutzliga bzw. warum haben Sie sich ein Projekt eines unserer Tierheime in Bezug auf Ihre Spende ausgesucht?

Vor vielen Jahren lag eines Tages ein Brief mit der Bitte um Unterstützung in der Post. Er kam aus Wollaberg von der damaligen Einrichtung „Tiere in Not“, die inzwischen in der Tierschutzliga Stiftung aufgegangen ist. Bis zu diesem Zeitpunkt kannten wir die Organisation nicht. Wir haben seitdem immer wieder Spenden dorthin überwiesen und eine Patenschaft übernommen.

Als Spender erhielten wir in der Folgezeit regelmäßig die Tierrundschau, in der die Arbeit der Tierschutzliga detailliert und transparent vorgestellt wird. In erster Linie beeindruckt uns der Einsatz für kranke, pflegeintensive und schwierige Tiere, deren Einzelschicksale in Rundschreiben und im Magazin vorgestellt werden. Mit dem Schutz dieser Tiere und der Art der Arbeit der Tierschutzliga Stiftung können wir uns zu 100% identifizieren.

In Ihrem Arbeitsalltag als Pathologin und Anwältin für Strafrecht haben Sie mit dem Leid und Unrecht von Menschen zu tun. Was bewegt Sie dazu, sich zusätzlich für die Lebewesen ohne Stimme stark zu machen?

Tiere sind, wie Menschen, Teil der Schöpfung und somit unsere Schwestern und Brüder, für die wir Verantwortung tragen. Sie in Not zu unterstützen liegt uns sehr am Herzen, zumal sie keine Lobby haben. Tiere sind nicht dazu da, dass wir sie gebrauchen, verbrauchen und sie uns dienen, sie sind unsere Partner. Gerade in Wollaberg sehen wir in den beschlagnahmten Welpentransporten, wozu die menschliche Gier fähig ist.

Die Tierschutzliga Stiftung Tier und Natur finanziert sich als gemeinnützige Organisation fast ausschließlich über Spenden. Ohne diese können wir die Tiere nicht aufnehmen, ärztlich versorgen und zur Vermittlung resozialisieren. Unsere Spendeneinnahmen reichen gerade so, um den täglichen Bedarf

der Tiere zu stemmen. Nötige Bauarbeiten oder Erneuerungen in den Heimen sind nur möglich, wenn wir verantwortungsvolle und empathische Menschen wie Sie an unserer Seite haben.

Worin liegt aus Ihrer Sicht der Grund verankert, warum so wenig Menschen diese soziale Verantwortung spüren und der Gesellschaft, die es gut mit uns in Deutschland gemeint hat, etwas zurückgeben?

Im zunehmenden Egoismus der Menschen, der keinen Blick mehr über den eigenen Tellerrand erlaubt und in dem immer mehr aufkeimendem Bestreben, Not und Leid aus dem Leben auszublenzen und wegzusehen. Denn dies passt nicht in die heutige Fun-Gesellschaft, wie sie uns als Idealbild auch von den Medien suggeriert wird.

Wir bedanken uns für Ihre großzügige Spende und dieses informative Interview.



TIERHEIM

WOLLABERG - BAYERN - DREILÄNDERECK



Sina (WK042/18)
EKH
weiblich geb: 2015



ZUHAUSE GESUCHT SINA

Sina kam im Frühjahr hochträchtig zu uns ins Tierheim. Damals war Sina kaum händelbar, sie reagierte auf Menschen sehr aggressiv.

Aber bereits nach kurzer Zeit merkte Sina, dass Menschen auch wirklich toll sein können. Sie bringen regelmäßig Futter und Leckereien, irgendwann liess sie sich auch mal vorsichtig anfassen und dann war das Eis gebrochen. Mittlerweile ist Sina extrem verschmust, sie genießt jede Streicheleinheit sehr und fordert diese auch laut maunzend ein. Alle ihre Kitten haben sehr schnell ein neues Zuhause gefunden, nur für die Mama hat sich bis zum heutigen Tage noch nie jemand interessiert. Schwarze Katzen haben es leider immer sehr schwer.

Sina sollte in ihrem neuen Zuhause auf jeden Fall Freigang haben (natürlich erst nachdem sie sich im neuen Zuhause eingelebt hat), denn sie liebt es draußen rumzustrornern und vorallem Mäuse zu jagen. Sina wird geimpft, gechippt und kastriert abgegeben.



ADVENTSMARKT EIN VOLLER ERFOLG

Am letzten Samstag im November 2018 fand hier in Wollaberg unser Adventmarkt statt. Trotz des nassen und kalten Wetters lockte er doch zahlreiche Besucher an, die jede Menge Freude und Spaß hier hatten. Viele ehemalige Vierbeiner kamen mit ihren Menschen zu Besuch und wir freuten uns über das Wiedersehen.

Bratwürstel, Glühwein, Kinderpunsch, leckerer Stollen und Schokoladenkuchen erfreuten Groß und Klein. Eine Feuertonne sorgte für wohlige Wärme und wärmte die kalten Hände.

Wunderschöne, selbstgebundene Kränze, Natur oder auch dekorativ geschmückt, fanden sehr großen Anklang. Aber auch Weihnachts- und Christbaumschmuck, Porzellanfiguren und

Hundeartikel wurden gekauft. Für den Blick ins neue Jahr sorgten unsere beiden „Katzenkalender 2019“ mit tollen Fotos der Wollaberger Tierheim-Katzen. Die gut verkauften Kalender werden wohl unter so manchem Weihnachtsbaum ein Plätzchen finden.

Und so brachte uns der Weihnachtsmarkt die stolze Summe von ca. 1.600 Euro ein.

Wir bedanken uns bei allen, die mitangepackt haben und bei allen, die durch den Kauf eines Artikels „Gutes“ getan haben. Ein ganz besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer und an unsere Sonja Eisner, die den Adventmarkt organisiert hat. DANKE!





Stoney (WK212/18)
EKH

Kater, geb: ca. 06/2018

ZUHAUSE GESUCHT STONEY

Stoney kam aus sehr schlechten Verhältnissen zu uns, er war sehr krank, hatte massiven Katzenschnupfen. Mittlerweile geht es ihm gesundheitlich sehr gut, aber leider ist Stoney sehr scheu und flüchtet sofort, wenn man in seine Nähe kommt. Er hat in seinem kurzen, bisherigen Leben noch nicht viel Liebe von Menschen erfahren.

Ginger (WK180/18)
EKH

weiblich, geb: ca. 05/2018



ZUHAUSE GESUCHT TIKO

Warum Tiko noch kein Zuhause gefunden hat, ist uns allen ein Rätsel. Er ist einfach ein total toller, junger Katzenmann. Sehr verschmust und absolut liebesbedürftig. Er liebt es mit seinen Katzenkumpels zu spielen und durchs Zimmer zu jagen. Wenn man ihn streichelt, dann wirft er sich sofort auf den Rücken und liebt es den Bauch gekraut zu bekommen. Wir wünschen uns für Tiko ein neues Zuhause in dem bereits eine Katze, am besten ungefähr im selben Alter, vorhanden ist, denn er braucht unbedingt einen Katzenkumpel. Auch Freigang wäre für Tiko ideal, da er bestimmt einmal ein großer Mäusefänger wird. Tiko wird geimpft, gechippt und kastriert abgegeben.

KONTAKT

Tierheim Wollaberg
Beate Hensler (Hundeabteilung)
Vanessa Otto-Pieck (Katzenabteilung)
Falkensteiner Str. 11
94118 Jandelsbrunn
(08581) 961 60
tierheim-wollaberg@tierschutzliga.de
tierschutzliga.de/tiervermittlung

Wir suchen für Stoney ein katzenerfahrenes Zuhause, in dem ihm die nötige Zeit gegeben wird, die er nunmal braucht, um Vertrauen in seine Menschen zu bekommen. Dann wird auch Stoney bestimmt bald ein toller, verschmuster Katzenmann werden. Stoney wird geimpft, gechippt und kastriert abgegeben. **Seine Schutzgebühr beträgt 50,-€, wie bei allen hier abgebildeten Katzen. Eine Vermittlung erfolgt nur nach positiver Vorkontrolle.**

ZUHAUSE GESUCHT GINGER

Ginger kam als kleines Baby zu uns ins Tierheim. Sie wurde mitten auf der Straße gefunden, keine Mutter weit und breit. Mittlerweile ist sie zu einer wunderschönen jungen Katzendame rangewachsen. Ginger ist bei fremden Menschen etwas schüchtern, sobald jemand den Raum betritt, versteckt sie sich. So wurde sie bisher immer übersehen. Dabei ist Ginger eine sehr liebe und verschmuste Mieze, man muss ihr halt einfach etwas Zeit geben, dann kommt sie von alleine und genießt die menschliche Zuwendung. Auch mit anderen Katzen hat Ginger überhaupt kein Problem. Ginger wird geimpft, gechippt und kastriert abgegeben.

Tiko (WK210/18)
EKH

Kater, geb: ca. 06/2018





Denver - Epagneul Breton (UH020/17)

Rüde, geb: 2009



ZUHAUSE GESUCHT DENVER

Denver kommt aus einem anderen Tierheim. Sein Herrchen ist verstorben und niemand aus der Verwandtschaft wollte ihn übernehmen.

Denver ist sehr lieb, verschmust, stubenrein und macht nichts kaputt. Er hat vorher im Zwinger gelebt, aber würde sich in der Wohnung sicher gut benehmen. Mit größeren Kindern sehen wir keine Probleme. Er hat aufgrund seiner Rasse einen Jagdtrieb, Katzen und Kleintiere sollten daher nicht im Haus leben.

Das Grundstück sollte eingezäunt sein, denn er hat einen großen Freiheitsdrang. An der Leine

braucht man Kraft, denn er zieht sehr. Aber wenn man mit ihm an der Schleppe über die Wiesen läuft, ist er sehr angenehm und zieht nicht. Hier in seinem Rudel ist Denver verträglich. Trotzdem mag er an der Leine nicht jeden Hund und möchte seine Ruhe haben. Denver ist nun schon lange bei uns.

Leider hat sich noch niemand gefunden, der die Geduld aufbringt, den rüstigen Senior zu bändigen. Bretonen sind bekannt dafür, sehr alt zu werden und sind fit bis dahin. Wir hoffen sehr, dass er das nicht bei uns werden muss und noch ein verständnisvolles Zuhause findet.



3 Rammler - Teddy Zwerg (UT053-55/18) geb. 06/2018, kastriert



ZUHAUSE GESUCHT

Die 3 Teddy Zwerg sind Rammler und ca 6 Monate alt. Sie wurden angeblich in einem Karton gefunden und bei uns abgegeben. Wir haben sie kastriert und nun suchen sie ein artgerechtes Zuhause.

Entweder zusammen oder zu mindestens einem anderen Kaninchen dazu. Die 3 benötigen eine aufwendigere Fellpflege, dies sollte man beachten und regelmäßig bürsten, da sie sonst verfilzen.



**Rex - DSH Langstockhaar
(UH070/18)**

Rüde, geb: 11/2017

ZUHAUSE GESUCHT REX

Rex wurde bei uns abgegeben, weil die Vorbesitzer keine Wohnung fanden, wo er mit durfte. Rex ist ein sehr unsicherer Hund, der jeden Fremden erstmal verbellt und nicht freundlich begrüßt. Mit anderen Hunden ist er gut verträglich. Er ist stubenrein und kann nach Eingewöhnung stundenweise allein bleiben.

Kaja - (UH066/18)

Mischling

weiblich, geb: 2016



ZUHAUSE GESUCHT TOMMY

Tommy wurde mit seiner Schwester Kaja und vielen anderen Hunden an der Grenze beschlagnahmt. Er kommt aus Ungarn. Die Hunde hatten keine gültigen Papiere und waren in einem schlechten Zustand. Tommy ist ein unsicherer Hund, der noch nicht viel gelernt hat. Bei uns geht er schon schön an der Leine. Aber er muss noch viele Sachen lernen und braucht hundeerfahrene Menschen mit Geduld und Zeit. Er kennt das Alleinbleiben noch nicht. Mit anderen Hunden ist er verträglich. Ein souveräner Ersthund in der Familie, an dem er sich orientieren kann, würde ihm sicher gut tun. Tommy sollte nicht zu kleinen Kindern und in einen eher ruhigen Haushalt.

KONTAKT

Tierheim Unterheinsdorf
Andrea Thomas
Wiesenweg 2
08468 Heinsdorfergrund
Tel: 03765 / 65196
tierheim-unterheinsdorf
@tierschutzliga.de
www.tierschutzliga.de

Rex muss noch viel lernen und braucht unbedingt hundeerfahrene Menschen, die ihm Sicherheit und Führung geben. Zu Menschen die er kennt ist er lieb und verschmüsst und gehorsam.

ZUHAUSE GESUCHT KAJA

Kaja wurde mit ihrem Bruder Tommy und vielen anderen Hunden an der Grenze beschlagnahmt. Sie kommt aus Ungarn. Die Hunde hatten keine gültigen Papiere und waren in einem schlechten Zustand.

Kaja ist am Anfang eine unsichere Hündin, die noch nicht viel gelernt hat. Bei uns geht sie schon schön an der Leine. Aber sie muss noch viele Sachen lernen und braucht hundeerfahrene Menschen mit Geduld und Zeit. Sie kennt das Alleinbleiben noch nicht. Mit anderen Hunden ist sie verträglich, allerdings mag sie nicht jede Hündin. Kaja braucht eine klare, souveräne Führung. Aufgrund ihrer Wachsamkeit sollte sie nicht in ein Mehrfamilien-Mietshaus ziehen.

Tommy - (UH065/18)

Mischling

Rüde, geb: 2016



TIERHEIM

BÜCKEBURG - NIEDERSACHSEN - GRENZE NRW



Django (BK 159/18)
BKH
Kastriert, geb. 2011

ZUHAUSE GESUCHT DJANGO

Django kam als Abgabekater zu uns, da eine weitere Haltung aufgrund von Allergien nicht möglich war. Leider hat er sich mit FIV infiziert. Er ist aber symptomlos und fit.

Er ist ein kleiner Einzelprinz, der „seine“ Gruppe ordentlich im Griff hat, aber lieber wieder seine Menschen für sich haben möchte. Django darf aufgrund seiner Infektion nicht ins Freie. Wer hat einen Platz, für unseren lustigen **FIV Django**?

ZUHAUSE GESUCHT BOBBY

Bobby ist ein typisches „Internet-Opfer“: Mit scheinbar falschen Angaben verkauft, landete er nach kurzer Zeit dann bei uns. Als Großpudel-Border-Mischling ist er ein Powerpaket erster Güte, ein kluges Arbeitstier, das sich schnell langweilt – eine Herausforderung! Leider hat er vieles nicht gelernt, ist trotz allem lernwillig, nur eben auf seine eigene Art. Da er bisher nie richtig ausgelastet war, hat er es zu seinem Hobby gemacht, Autos, Jogger, Radfahrer etc. jagen zu wollen. Daran muss dringend mit ihm gearbeitet werden. Für ihn suchen wir Menschen, die sehr aktiv sind und immer bereit, mit ihm Neues zu erleben.



Bobby - (BH028/18)
Großpudel-Border-Mix
männlich, geb: 2016

Kater Bärchen (BK 157/18)
männlich,
kastriert, geb: 2008



ZUHAUSE GESUCHT BÄRCHEN

Bärchen kommt ursprünglich von einer Futterstelle, auf der er ein freies Leben leben durfte. Im Laufe des Jahres baute er aber stark ab und kam zur Behandlung zu uns. Leider stellte sich heraus, das er an Diabetes leidet und nun zweimal täglich Insulin benötigt.

Wir suchen für Bärchen ein ruhiges Lebensabendsofa, wo er liebevoll umsorgt wird, da er sich mittlerweile zu einem großen Schmuser entwickelt hat. Gesicherter Freigang würde ihm sicher gefallen, er sollte aber den Balkon / das Grundstück nicht verlassen können, da er ja regelmäßig sein Insulin benötigt.



Tami (BH35/18)
weib.- geb. 2013

KONTAKT

Tierheim Bückeberg
Tanja Tiedtke
Hasengarten 6
31675 Bückeberg
Tel: 05 722/52 20
tierheim-bueckeberg
@tierschutzliga.de
www.tierschutzliga.de

ZUHAUSE GESUCHT TAMI

Tami ist ein echter Wirbelwind mit viel Pfeffer im Hundepo, was nicht zu unterschätzen ist. Für die wilde Maus suchen wir eine männliche oder weibliche Einzelperson mit ruhigem Umfeld. Am besten wäre ein Haus mit eingezäuntem Grundstück, da sie nicht unbedingt ein Haushund ist und ihrer Rasse entsprechend gerne bewacht bzw. eine Aufgabe benötigt. Am liebsten ist sie

draußen oder mit ihrer Bezugsperson unterwegs. Wobei es hier nicht nur auf Bewegung ankommt um sie auszulasten, sie braucht auch unbedingt viel Kopfarbeit und Spielzeiten.

Tami kann durchaus als Zweithund einziehen, allerdings sollte der vorhandene Hund auch viel Power haben.

Balu - (BH050/18)
Kangal-Mix
Rüde, geb: 2013



ZUHAUSE GESUCHT BALU

Balu ist ein sehr unsicherer Kangal-Mischling aus unsachgerechter Haltung. Aus seiner Unsicherheit heraus hat er leider auch gebissen. Wir suchen für Balu Kangal-erfahrene Menschen! Der neue Besitzer muss sich auf Folgendes einstellen können und wollen: **1. die Auflage, den Hund im öffentlichen Verkehrsraum nur mit Maulkorb und Leine zu führen. 2. ein ausbruchssicheres Grundstück zu besitzen. 3. die Begleithundeprüfung abzulegen.** Mittlerweile ist der Maulkorb antrainiert. Ebenso wird am Abbau seiner Unsicherheit trainiert. Wenn er vertraut, ist er durchaus ein kuschelbedürftiger, menschenbezogener Hund. Allerdings sollte er Einzelhund sein und es sollten weder andere Tiere noch Kinder im Haushalt leben. Eine ländliche Umgebung ist Voraussetzung für eine Adoption von Balu.

ZUHAUSE GESUCHT MIKA

Mika wurde als Kitten von einer Tierfreundin aufgezogen. Nach einigen Jahren stellte sich aber heraus, dass sie in der Gruppe nicht klarkommt und kam nun zu uns.

Anfangs ist Mika etwas zurückhaltend, was auch an den Mitkatzen liegt. Bei vertrauten Personen, lässt sie sich gerne kuscheln und sogar auf den Arm nehmen.

Mika sucht ein Sofa mit der Möglichkeit der Gartenmitbenutzung.

Mika (BK 127/18)
EKH
weib. - kastriert, geb 2014



KATZENSTATION

BUTTSTÄDT - THÜRINGEN



HILFE FÜR UNSERE KATZENSCHNUPFEN- KINDER

Wir wurden um Hilfe gerufen um diese Katzenkinder zu retten. Wir holten sie natürlich sofort zu uns und kämpfen nun schon seit drei Wochen um Ihr Leben. Alle leiden an Katzenschneupfen. Giselda hat es ganz schwer erwischt, sie kam in Seitenlage zu uns.

Immer wieder haben wir mit Rückfällen zu kämpfen. Greta und Garfield sind zudem noch sehr scheu und haben Angst vor uns Menschen – was eine Behandlung zudem erschwert. Wir werden natürlich weiter behandeln und versuchen die kleinen zu retten und so zahm zu bekommen, damit wir sie in eine liebe Familie vermitteln können. An erster Stelle steht jedoch: Heilung.

Hier bitten wir um Ihre Mithilfe! **Wir benötigen dringend Royal Canin Convalescence Support Futter** und finanzielle Hilfe bei den Tierarztkosten, die leider nicht unerheblich sind.

Über „Start-ins-Lebens-Patenschaften“ für die kleinen Katzen würden wir uns sehr freuen:

Mit der Patenschaft wird die Grundimmunisierung, die Behandlung beim Tierarzt, das Chippen (spätere Kastration) und natürlich das Futter und die Liebe finanziert (einmalig 100 Euro oder mehr). Der Pate darf sein Patenkind selbstverständlich besuchen kommen.



Ghandi



Giselda



Evan



Greta



Garfield

KONTAKT

Katzenstation Thüringen

Susanne Eckardt

Samuel-Schröter-Str. 15

99328 Buttstädt

Tel: 036373/998009

katzenstation-thueringen@tierschutzliga.de

www.tierschutzliga.de

IBAN DE13 7002 0500 0009 8385 02



KATZENSTATION

MÜNCHEN - BAYERN



ZUHAUSE GEFUNDEN PETRA

Petra kam im März zu uns ins Tierheim, da ihr Frauchen ins Pflegeheim musste. Leider mussten wir feststellen, dass Petra FeLV positiv ist (Leukose). Diese Krankheit führt zu erhöhter Anfälligkeit für Infektionen. Momentan ist Petra topfit. Jetzt hat Petra ein neues Heim gefunden:

*„Liebe Frau Grüning,
Der erste Tag mit Petra verlief super. Sie hat fleißig gefressen, die Wohnung erkundet und ihr bisheriger Lieblingsplatz ist das Sofa im Wohnzimmer. Vielen lieben Dank für diese wunderbare Katze,
Liebe Grüße Verena“*

ZUHAUSE GESUCHT GOLDI

Goldi kam aus einem anderen Tierheim zu uns. Leider mussten wir feststellen, dass Goldi das Leukosevirus in sich trägt. Er kann somit nur als Einzelkatze oder zusammen mit anderen Leukosekatzen gehalten werden. Noch geht es ihm sehr gut und er hat keine Probleme durch seine Grunderkrankung. Goldi ist ein ganz lieber, aber auch sehr sensibler Kater. Er ist leicht schreckhaft und braucht ein bisschen Zeit für die Eingewöhnung. Zu seinen Bezugspersonen baut er ein Vertrauensverhältnis auf und ist dann auch sehr schmusebedürftig. Er wird nur als Wohnungskatze vermittelt, sollte jedoch Zugang zu einem gesicherten Balkon haben, gerne als Zweitkatze zu einer weiteren leukose-positiven Katze.

Goldi - (KK023/18)

EKH

Kater, kastriert, geb. 2007



Maumi - (KK024/18)

EKH

weiblich, kastriert, geb. 2006



ZUHAUSE GESUCHT KATZENOMI MAUMI

Maumi kam im Juli zu uns ins Tierheim, da ihr Besitzer ins Pflegeheim kam. Sie hat ihr ganzes Leben mit Herrchen verbracht. Sie lebte als Wohnungskatze mit Zugang zum Balkon und wurde sehr geliebt und umsorgt. Für die sensible und leicht schreckhafte Maumi war der Umzug ins Tierheim ein

Schock. Doch langsam fasst sie wieder Lebensmut. Für Maumi wünschen wir uns dringend ein liebevolles, ruhiges Zuhause, mit viel Zuwendung. Momentan lebt sie auf einer Pflegestelle in der Nähe der Katzenstation München.

KONTAKT

Katzenstation München

Helga Grüning

Feldmochinger Str. 48

80993 München

Telefon: (089) 14 29 03

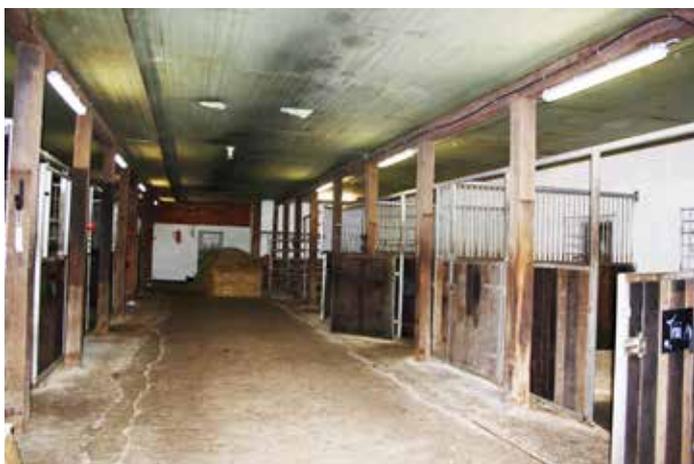
E-Mail: [katzenstationmuenchen@](mailto:katzenstationmuenchen@tierschutzliga.de)

[tierschutzliga.de](mailto:katzenstationmuenchen@tierschutzliga.de)

www.tierschutzliga.de

TIERSCHUTZHOF

WARDENBURG - NIEDERSACHSEN



Der Boxenstall hat ausgedient – Zeit für neue Projekte

Viele Pferdebesitzer würden mir bestimmt beipflichten, wenn ich sage: „Pferde gehören nicht in eine Box gesperrt – sie brauchen viel Bewegung, Licht und Luft. Um sie artgerecht zu halten, ist ein Offenstall die Lösung. Und das ist darüber hinaus auch gut für die Gesundheit!“ Aus diesem Grund haben wir angefangen, nach und nach die Pferde und Ponys in Offenstallhaltung zu stellen. Einiges musste umgebaut werden, anderes optimiert werden. Aber nach vielen Monaten haben wir es nun geschafft und wir haben nur noch für kranke und verletzte Pferde „Notboxen“. Aber was wird nun aus dem Boxenstall? Leider liegt er so ungünstig, dass er als Offenstall nicht zu gebrauchen ist. Auch weil die Weiden zu weit weg sind, so dass die Pferde über den Hof geführt werden müssten. Keine guten Aussichten, um ihn weiterhin als Pferdestall zu nutzen.

Wenige Tage später erreichte mich ein Hilferuf eines unserer Tierheime, der uns einen Denkanstoß zur weiteren Nutzung des Stallgebäudes gab. Meine Kollegin Frau Dr. Stange rief mich an und bat um die Aufnahme eines 5 Monate alten Rüden. Er sei in Bayern illegal eingeführt worden. Die Behörden zogen den kleinen Mann samt Schwester und weiteren Welpen ein und brachten diese im Tierheim unter. Nach der verhängten Quarantäne und den erfolgten Impfungen sollten die jungen Hunde vermittelt werden. Leider interessierte sich niemand für den kleinen Smartie und er verbrachte weitere Wochen im Tierheim.

Sie werden sich nun denken, „naja, das geht doch vielen Welpen so.“ Leider ja, dennoch sollte Smartie die Chance haben, im Tierheim nicht zu „versauern“. Das Arbeitsaufkommen lässt den Tierpflegern leider sehr wenig Zeit, junge Hunde zu erziehen, sie stubenrein zu machen und ihnen Grundlagen wie „Sitz!“, „Platz!“, „Hier!“ oder Autofahren etc. zu vermitteln. Außerdem wollen Interessenten, die ins Tierheim kommen, nicht unbedingt einen Welpen. Meist wird nach einem jungen Hund gesucht, der schon erzogen ist und nicht „so viel Arbeit“ macht. Smartie fanden zwar viele großartig, aber er wurde trotzdem nicht mitgenommen.

Daher entschloss ich mich dazu, den kleinen Mischling bei mir und meinen beiden Hunden einziehen zu lassen, ihn zu erziehen und nebenher nach einem passenden Zuhause zu schauen. Der Planging auch wenige Wochen später auf. Smartie hatte sich rasch bei uns eingelebt, er wurde in Rekordgeschwindigkeit stubenrein und fand sein perfektes Zuhause. Smartie brachte mich auf die Idee, den ungenutzten Boxenstall nicht einstauben zu lassen. Hunde- und Katzenzimmer sollten daraus entstehen, um unserer Organisation unter die Arme zu greifen. Und um den vielen Hunden, denen es wie Smartie geht, und auch den vielen Katzen eine Chance auf ein glückliches Zuhause zu geben. Ihre Anja Fleckenstein

Für die Hunde- und Katzenzimmer auf dem Tierschutzhof Wardenburg sind wir auf Spenden angewiesen. Bitte helfen Sie unter dem Stichwort: „Boxenstall“ und spenden Sie für den Ausbau.

IBAN DE 13 7002 0500 0009 8385 02

15% Eröffnungsrabatt
bis 31.12.2018 unter
tierschutzliga.de/shop
Ihr Gutschein-Code: TR02



tierschutzliga.de/shop



STARTE DEINE EIGENE KETTENREAKTION



Du kaufst unsere
Tierprodukte ...



Wir geben 100% der
Erträge in den Tierschutz

**TIER
SCHUTZ
LIGA** Stiftung



11 Tierheime bieten eine
positive Zukunft



Verwahrloste Tiere werden
aufgenommen, versorgt,
liebvoll, medizinisch
behandelt und resozialisiert



Die Tiere sind
vermittelbar und
bereit für neue
Abenteuer ...

Asta zaubert ein
Lächeln in das Herz
ihrer neuen Familie

STIFTEN & VERERBEN

ERSTE TREUHANDSTIFTUNG ...



UNTER DEM DACH DER TIERSCHUTZ- LIGA STIFTUNG

**Stephanie Roggl engagiert sich
mit ihrer eigenen Stiftung für
den Tierschutz**

Stephanie Roggl, wohnhaft in Berlin, hat in diesem Jahr mit ihrem Mann beschlossen, den Tierschutz mit einer eigenen Treuhandstiftung unter dem Dach der Tierschutzliga Stiftung nachhaltig und über den Tag hinaus zu fördern. Sie ist seit vielen Jahren aktive Tierschützerin, engagiert sich für das Berliner Tierheim und stellt darüber hinaus Betreuungsplätze für Hunde gerne zur Verfügung. Der Stiftungsgedanke wurde zügig in die Tat umgesetzt. Mit der Stiftungsgenehmigung des Finanzamtes Cottbus ist die Treuhandstiftung steuerlich anerkannt und kann ihre Arbeit aufnehmen.

Wir haben Frau Stephanie Roggl zu ihren Motiven gefragt, weshalb sie unter dem Dach der Tierschutzliga Stiftung ihre eigene Treuhandstiftung, die Stephanie Roggl Stiftung, gegründet hat:

„Mit dem plötzlichen und unerwarteten Tod meines Bruders wurde mir klar, wie schnell man aus dem Leben gerissen werden kann. In diesem Moment begann ich darüber nachzudenken, was denn wäre, wenn ich so plötzlich aus dem Leben gehen würde.“

Das war mein Motiv für die Stiftungsgründung, denn der Gedanke, dass nach meinem Tod mein Nachlass irgendwie und irgendwohin verteilt wird, war mir ein Gräuel. Mit der Stiftungssatzung legte ich fest, welche genauen Ziele ich im Tierschutz verfolgen möchte und mit dem Stiftungsvermögen legte ich den Grundstock für meine Stiftung, die zweckgebunden die Zuwendungen für den Tierschutz bereit stellt, der mir so am Herzen liegt.

Auf diesem Wege kann ich mit der Treuhandstiftung zu Lebzeiten den Tierschutz aktiv unterstützen und bin sicher, dass auch nach meinem Tod diese Unterstützung nicht abreißt.

Auf der Suche nach einer geeigneten Institution, unter deren Dach ich meine Treuhandstiftung gründen konnte, gelangte ich zur Tierschutzliga. Die Internetseite gab mir die ersten Informationen zum Thema Stiftung und alle weiteren Details wurden im persönlichen Gespräch geklärt.“
Ihre Stephanie Roggl

Was ist eine Treuhandstiftung?

Anders als die rechtlich selbständige Stiftung ist die Treuhandstiftung rechtlich nicht selbständig und rechtsfähig, sondern beruht auf einem Vertrag zwischen dem Stifter und dem Treuhänder. In diesem Fall ist der Treuhänder die Tierschutzliga Stiftung. Trotzdem wird sie bei einer entsprechenden Ausgestaltung steuerlich behandelt wie eine selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts und genießt bei anerkannter Gemeinnützigkeit die gleichen steuerlichen Privilegien. Andererseits untersteht diese Form der Stiftung keiner Stiftungsaufsicht und auch sonst gewährt sie bei der Gestaltung der Satzung deutlich mehr Flexibilität für individuelle Anforderungen. Sie kommt insbesondere für kleinere Vermögen in Betracht und kann später in eine rechtlich selbständige Stiftung überführt werden, wenn das Stiftungsvermögen dafür ausreicht. Die Treuhandstiftung kann auch von der Stifterin als Erbe oder Vermächtnisnehmer eingesetzt werden.

Möchten Sie auch eine Treuhandstiftung zu Gunsten des Tierschutzes gründen? Dann sprechen Sie uns an. Unsere Stiftungsexperten stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Internetseite: tierschutzliga.de/stiftung

*Ihre Ansprechpartnerin bei der
Tierschutzliga Stiftung:*

Birgit Quiel
Telefon: 0611/168 854 78
0160/966 483 43
birgit.quiel@tierschutzliga.de



FROHE WEIHNACHT



*Advent das ist die stille Zeit,
Die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit,
Fangt an euch zu besinnen!*

*Es gab wohl manchmal Zank und Streit
Ihr habt euch nicht vertragen.
Vergesst das Jetzt und seid bereit,
Euch wieder zu vertragen.*

*Denn denk nicht nur ans eigene Glück,
Du solltest danach streben.
Und anderen Menschen auch ein Stück
Von deiner Liebe geben.*

*Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,
Die Wünsche sind verschieden.
Ich wünsche für die ganze Welt
Nur Einigkeit und Frieden.*

Autor: unbekannt

Wir wünschen unseren Freunden, Förderern, Mitgliedern, Spendern, Mitarbeitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern, sowie allen Adoptanten, eine gesegnete Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit, das Engagement und die Tierliebe und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ihr Team der Tierschutzliga Stiftung



P.S.
Die Zuwendungsbestätigung für das Jahr 2018
erhalten Sie Anfang Februar 2019.

PATENSCHAFT FÜR EIN UNTER

VERANTWORTUNG TRAGEN - LEBENSQUALITÄT SCHENKEN

Niemand will sie mehr. Sie sind zu alt, zu kompliziert, zu schwierig. Wir nehmen sie auf und geben ihnen ein Zuhause bis an ihr Lebensende. Hier möchten wir Ihnen unsere unvermittelbaren Schützlinge ans Herz legen. Wir geben geschundenen, kranken und auch alten Tieren ein dauerhaftes artgerechtes Zuhause bis zu Ihrem Tod. Mit einer Patenschaft beteiligen Sie sich an der Versorgung der einzelnen Tiere und sichern ihnen somit einen schönen Lebensabend.



LUCAS - DER KRANKE

Lucas ist 1995 geboren und war einmal ein Rennpferd. Er ist stark dämpfig und braucht täglich seine Medikamente. Dazu kommt ein Herzklappenfehler, der ihn als Rennpferd unbrauchbar machte. Durch diesen Herzklappenfehler ist er uns in der Hitze des Sommers schon einmal zusammengebrochen. Lucas wurde von uns aus schlechter Haltung befreit und darf nun seinen Lebensabend auf unserem Tierschutzhof Wardenburg verbringen. Für die Versorgung von Lucas suchen wir Paten.

WELCHE TIERE SIND PATENTIERE?

Patentiere sind unvermittelbare Tiere! Niemand will sie haben, es sind die, die keiner beachtet, die kranken und die alten Tiere. Die ängstlichen, geschundenen, misshandelten, die bissigen, nervösen, die schwierigen... Diese Tiere bleiben wahrscheinlich den Rest ihres Lebens bei uns. Helfen Sie mit einer Patenschaft und schaffen Sie auch für diese Tiere ein Zuhause!

WAS IST EIN PATE? WAS BEKOMME ICH ALS PATE?

Als Pate helfen Sie mit, ein unvermittelbares Tier zu finanzieren. Sie entscheiden in welcher Höhe Sie Ihr Patentier unterstützen. Klar erhalten Sie regelmäßige Informationen. Gerne können Sie das Tier nach telefonischer Vereinbarung besuchen und z.B. mit dem Hund Gassi gehen oder mit der Katze spielen und kuscheln. Eine Kündigung oder einmalige Patenschaftszahlung ist jederzeit möglich. Sie erhalten eine aktuelle Patenschaftsmappe, inkl. Urkunde, auch zum verschenken. Auf dieser Urkunde steht Ihr Name und der Name des Beschenkten. Der Beschenkte bekommt

dann über die Laufzeit der Patenschaft aktuelle Informationen zu seinem Patentier. Weiterhin können Sie eine Tasse, einen Teddy, ein Kissen, ein Handtuch oder ein T-Shirt mit dem Bild Ihres Patentieres erwerben. Auch dies ist ein wunderschönes Geschenk!

WIE WERDE ICH EIN PATE?

Auf der Rückseite dieser Zeitschrift finden Sie eine entsprechende Postkarte. Bitte füllen Sie den Patenschein aus, frankieren ihn und geben Sie ihn in die Post. Sie können uns natürlich auch anrufen: (035608) 41 90 30 oder eine E-Mail senden an: info@tierschutzliga.de. Auch per Telefax sind wir erreichbar: (035608) 4 16 68. Sie können selbstverständlich auch einen Dauerauftrag mit dem Namen des Tieres anlegen: IBAN DE 13 7002 0500 0009 8385 02

Im Internet erhalten Sie weitere Informationen:

www.tierschutzliga.de - Partner der Tiere

UNVERMITTELBARES TIER

KEN



JOKER - MISSHANDELT

Der 4-jährige Staffordshire Terrier Joker kam leider als junger Hund in die falschen Hände. Er wurde misshandelt und fehlgeprägt und hat daher leider ein grundsätzliches Vertrauen zum Menschen verloren. Bei uns im Tierheim hat sich Joker dennoch gut entwickelt, zu den Pflegern und Gassigehern Zutrauen gefunden. Eine Vermittlung von Joker ist dennoch schwierig, da er aufgrund seiner Rasse nicht überall gehalten werden kann.

Vielleicht übernehmen Sie ein wenig Verantwortung für Joker und entscheiden sich für eine Patenschaft. Schon mit 5 Euro monatlich helfen Sie ihm sehr.

Weitere unvermittelbaren Patentiere finden Sie auf unserer Internetseite.

tierschutzliga.de

FAUCHI - DIE MENSCHENSCHUE

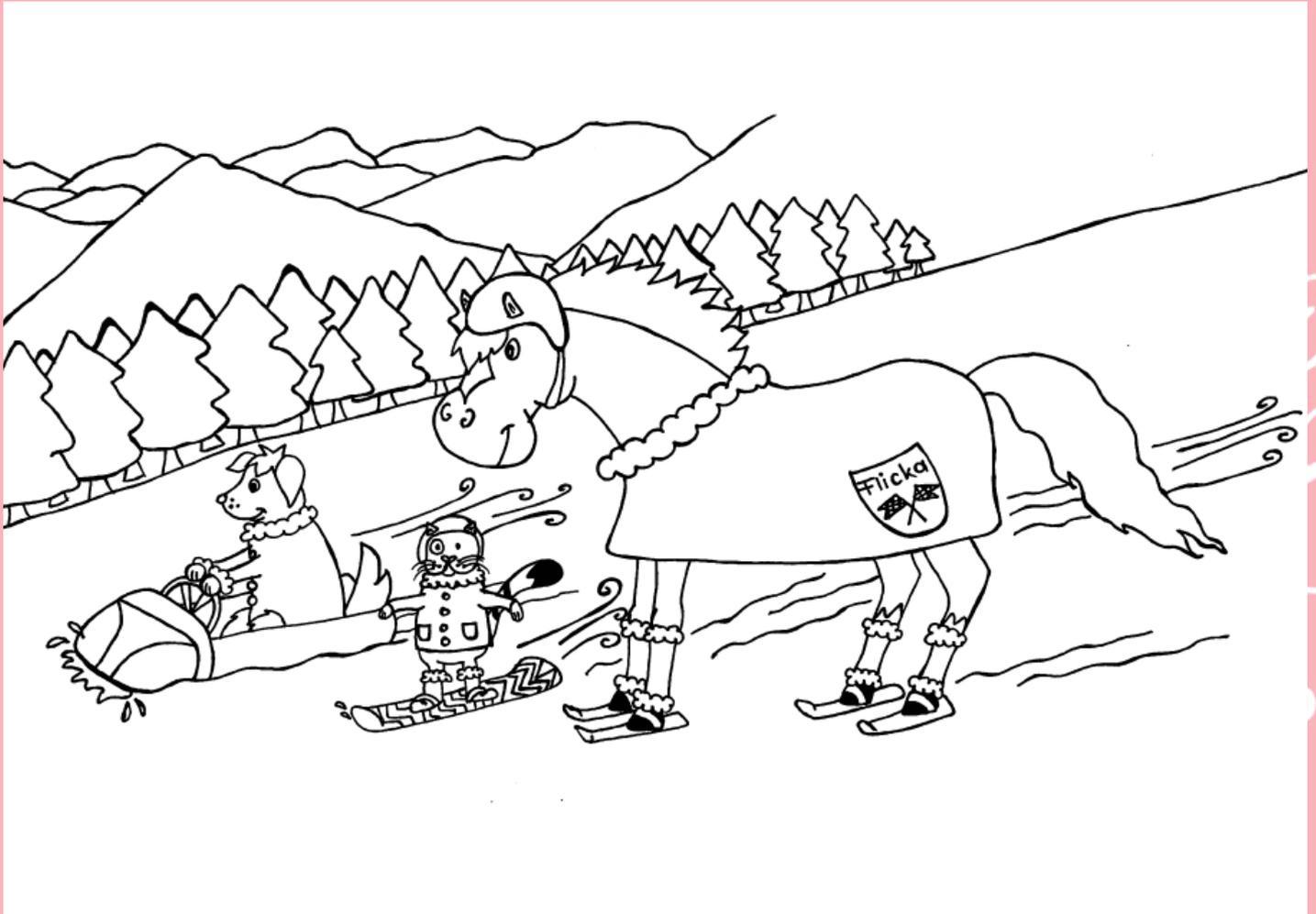
Als Fauchi 2006 bei uns einzog, machte sie ihrem Namen alle Ehre! Mittlerweile ist sie aber eine friedliche Katze geworden, trotzdem mochte sie sich nie dem Menschen anschließen. Leider neigte sie zu Tumoren an den Ohren, weshalb wir ihr diese etwas kürzen mussten. Aber macht sie nicht genau dieser Schönheitsfehler charmant? Fauchi mag uns Zweibeiner nicht, aus diesem Grund darf sie ihr Leben lang bei uns bleiben.



OSKAR - VERTRAUT NIEMAND

Oskar lebt seit 2008 im Tierheim, nachdem er nur schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht hat. Vertrauen fällt ihm schwer, nur zu ausgesuchten Menschen hat er dieses und lässt sich dann auch gerne krabbeln. Bei anderen Menschen kann dies durchaus in beißen enden. Leider müssen wir davon ausgehen, dass wir für den kleinen, quietschfidelen Kerl nicht unbedingt ein Zuhause finden werden und er seinen Lebensabend bei uns verbringen wird.





AUSMALBILD - SPOTY, FLICKA UND FUSSEL HABEN SPASS IM SCHNEE

WARUM SOLLTEST DU DIR KEIN TIERBABY ZU WEIHNACHTEN WÜNSCHEN?

Ein Baby ist ein Baby und das braucht vor allem Ruhe. Wenn es von seiner Mama getrennt wird ist es erst einmal sehr verwirrt und auch ein bisschen traurig. Außerdem macht die Futterumstellung – von Muttermilch – zur festen Nahrung - dem Baby zu schaffen. In dieser Situation braucht das Baby Ruhe und einen einzigen lieben Menschen, der sich um es kümmert. In keinem Fall braucht es Oma, Opa, Onkel und Tante, viel Musik und Aufregung oder hundert Hände, die es anfassen. Der ganze Trubel um den Weihnachtsbaum, die vielen Verwandtenbesuche verängstigen das Baby und machen es noch trauriger. Für das Baby ist dies Stress pur. Wenn Du ein verantwortungsvoller Tierbesitzer bist, dann wartest Du bis nach Weihnachten und holst Dir dann ein Tierkind ins Heim, wenn Weihnachten vorbei ist und bei Dir zuhause Ruhe herrscht. Dann ist Dein neuer kleiner Freund bereit für Dich und Deine Liebe.

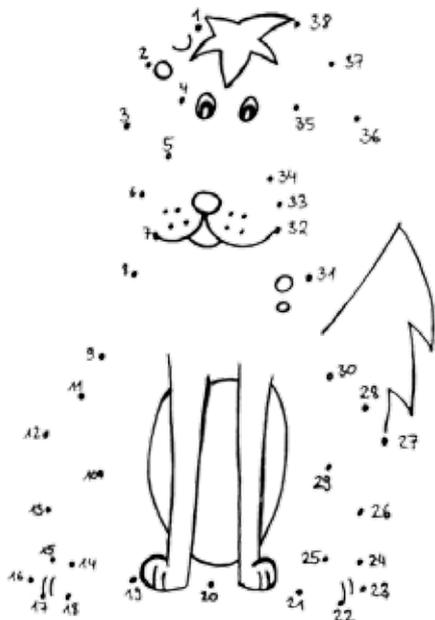


INE TIERSCHÜTZER

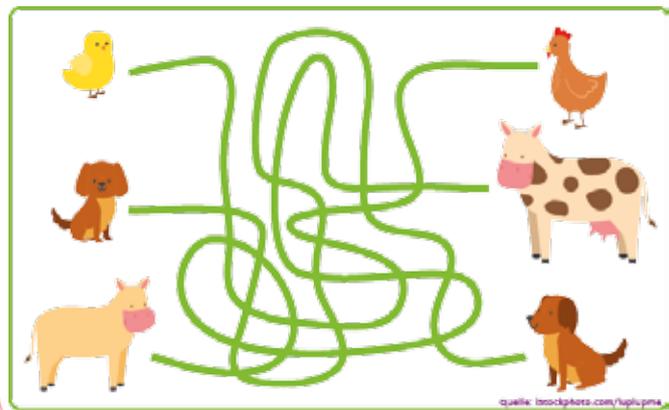


Nicht alle Tiere haben ein warmes Zuhause und können gemütlich Weihnachten feiern. Denkt doch bitte auch an die Tiere in den Tierheimen und an die Draussen. Ihr könnt ins Tierheim gehen und Geschenke machen, Katzen kraulen und mit Hunden Gassi gehen und auch Vogelfutter in eure Gärten streuen. Es gibt sehr viele Möglichkeiten den Tieren zu helfen.

Verbinde die Punkte von 1 bis 38 und finde heraus, welches Tier sich hier verbirgt.



Wie finden diese Kinder Ihre Mütter?



FINDEST DU DIE TIERE?

In dieser Tierrundschau haben sich irgendwo diese Tiere ganz klein gemacht und versteckt. Kannst Du sie finden?



NOTFELLCHEN-FONDS

SOFORTIGE HILFE BEI GEFAHR!

Dieser Fonds wurde eingerichtet um bei akuten Notfallsituationen sofort handeln zu können! Jeder Pate ist unmittelbar an den Sofort-Massnahmen beteiligt.



WAS WURDE AUS FUSSEL

Der kleine Fussel kam als Fundkatze zu uns. Er war übersät mit Flöhen und in einem schlechten Gesamtzustand. Fussel geht's von Tag zu Tag besser, seine Augenentzündung wird auch langsam, jedoch ist er fast blind. Das linke Auge wird über kurz oder lang entfernt werden müssen, das rechte kann wohl erhalten bleiben, aber sehen kann er damit nicht viel. Jedes Jahr werden uns unzählige Katzenbabys in meist desolatem Zustand gebracht. Auch 2018 haben wir mehr als 200 Katzenbabys aufgepäppelt, medizinisch versorgt, geimpft, gechippt und kastriert.

ANTON - BEKAM KEINE LUFT

Anton kam aus einer Fangaktion/Kastrationsaktion vor Monaten zu uns und blieb. Der kleine Kerl war damals sehr krank und wir wussten nicht ob wir ihn retten können. Das unmögliche gelang uns... Anton wächst und gedeiht, jedoch hat er ein großes gesundheitliches Problem und ist dadurch nicht vermittelbar. Anton benötigte damals dringend eine Endoskopie, denn seine Atmung war erschwert und dies war lebensbedrohlich.



NOTFELLCHEN-FONDS - ERSTE HILFE - SOFORT!

Ihre Unterstützung kommt direkt und ausschließlich Notfalltieren zu Gute! Wir verwenden Ihre Spende für Notfalleinsätze, Notoperationen, Verbandsmaterial und dringende Medikamente! Jedes Jahr zahlen wir ca. 360.000 Euro Tierarztkosten!

**Machen Sie mit! Werden Sie Notfellchen-Fonds-Pate!
Retten Sie Leben, helfen Sie!**

DE 13 7002 0500 0009 8385 02 Stichwort „Notfellchen“



BOTSCHAFTEN UNSERER SCHÜTZLINGE



Hannes & Harry

Hallo! Hier melden sich Hannes und Harry, die seit dem 28. September ein neues Zuhause gefunden haben, mit drei Katzendamen und zwei Katern, die schon vor uns da waren. Wir verstehen uns mit allen super. Ein bisschen Fauchen und Knurren stecken wir weg, schließlich schrecken wir vor nichts zurück und erobern ungestüm unsere neue Katzenwelt. Unser bester Freund ist der schwarze Kater Max. Wir sind total lieb, verschmust, neugierig, aufgeschlossen und ganz sauber. Nach einigen Tagen im Katzenbabyzimmer sind wir nun schon seit Anfang Oktober mit der ganzen Katzenbande zusammen. Wenn unsere Dosenöffner mal weg waren, rennen wir ihnen mit den anderen schon entgegen runter in den Flur, wenn sie wieder nach Hause kommen. Wir schnurren bereits los, wenn wir nur mit unseren Namen angesprochen werden. Um es abzurunden, wir wollen hier nicht mehr weg, liebe Grüße von Hannes und Harry, die damit einverstanden sind, wenn ihre kleine Geschichte und Fotos öffentlich verwendet werden und die sich im Namen ihrer neuen Familie mit Vier- und Zweibeinern bedanken, dass sie als so tolle kleine Kerlchen abgegeben wurden. Viele liebe Grüße auch von Udo und Anja und ganz herzlichen Dank für ihre liebe- und mühevollen Arbeit mit den Tieren!

Hallo hier ist Paulchen, ich wollte mich mal wieder melden und euch zeigen wie gut es mir geht. Im Anhang seht Ihr mein erobertes Bett, meinen Pool und Bilder vom Urlaub am See. Ich grüße Euch ganz lieb,
Eurer Paulchen



Paulchen

Liebe Mitarbeiter der Hundeabteilung, nun ist der kleine Harri (ehemals Tico) schon ein halbes Jahr bei mir und er bereichert mein Leben jeden Tag! Und nicht nur meins, er ist bestens in meinem Freundeskreis und meine Familie integriert. Er liebt es überall hin zu dürfen, aber auch zu Hause mit seinen Katzen zu entspannen. Wir haben erfolgreich die Welpenschule und den Anfängerkurs im Man-Trail absolviert. Nun gehen wir 1x die Woche zum Trail-Training und es macht ihm viel Spaß. Wir waren auch schon 2x im Urlaub, eine Woche an der Ostsee und eine Woche in der sächsischen Schweiz. Auch so machen wir gern Ausflüge und mit Hund ist natürlich alles viel schöner. Liebe Grüße aus Tharandt, Laura & Harri



Tico - Harri

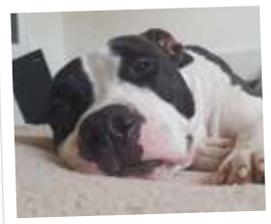


Gregor

Hallo Ihr Lieben, heute möchten wir uns kurz melden, nach den anfänglichen Fluchtversuchen von Gregor, den wir mittlerweile Pitti getauft haben, hat sich alles beruhigt. Morgen ist der kleine Schatz nun schon drei Wochen in unserem Katzenhotel und auch die letzten beiden Herren, haben lang ausgebockert. :-)
Anbei ein paar neue Bilder und liebe Grüße an alle die immer für mich da waren...
Eurer Pitti (ehemals Gregor)



Hallo, liebe Mitarbeiter der Hundeabteilung anbei ein paar Bilder von Nessi erster Woche am Hoahrhein. Sie ist manchmal noch etwas schüchtern, aber sie hat schon ganz viele neue Hunde Freunde und wird immer mutiger. das legt sich von Tag zu Tag.
Liebe Grüße aus Gailingen am Hoahrhein



Nessi



Nessi



SEIN BESITZER HAT SICH NICHT UM TIMMYS VERLETZUNG GEKÜMMERT - BEINAMPUTATION - HALTEVERBOT

UNSAGBARE SCHMERZEN

Das ist Timmy, er musste unsägliche Qualen erleiden. Timmy hat sich vor ungefähr drei Monaten die Pfote eingeklemmt und niemand hat die Wunde versorgt. Seine Pfote begann wegzugammeln und bereitete unsagbare Schmerzen.

UNBEHANDELTEN STUMPF

Der Stumpf blieb unbehandelt und offen. Man mag sich nicht vorstellen, welche Schmerzen Timmy gehabt haben muss. Als Timmy gerettet wurde und zu uns kam, brachten wir den Hund sofort in die Klinik. Er hatte Fieber und brauchte eine unverzügliche Behandlung, sein Bein stumpf musste leider amputiert werden. Diese aufwändige Behandlung ist nicht gerade billig und die Rechnung der Klinik beläuft sich auf ca. 500 Euro.

Bitte helfen Sie Timmy! Schon 5, 15, oder gar 50 Euro bewegen viel.

P.S. DEM BESITZER IST DIE TIERHALTUNG VERBOTEN WORDEN.

ACHT JAHRE LANG EINGEPFERCHT IN EINER SCHWEINEBUCHTE

FRESSEN - IM STILLSTAND

Eisca - hat 8 Jahre in einer Schweinebuche gelebt. Sie wurde gefüttert wie ein Schwein, stand und lag in ihren eigenen Exkrementen.

IHR BESITZER ERKRANKTE SCHWER

Als ihr Besitzer schwer erkrankte, wurde eine Tierfreundin auf das Leid von Eisca aufmerksam und konnte sie jetzt befreien. Eisca ist extrem übergewichtig, völlig verwahrlost und hat keinerlei Muskulatur. Sie humpelt auf allen vier Pfoten und besteht fast nur noch aus Fett. Und obwohl sie nie Zuwendung erfahren hat, liebt sie uns Zweibeiner über alles. Sie ist eine reinrassige Labradorhündin.

ARTHROSE WEGEN ÜBERGEWICHT UND FEHLERNÄHRUNG

Sie hat wahrscheinlich Arthrose wegen des Übergewichtes und der einseitigen Ernährung. Es muss dringend ein Blutbild gemacht werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 150 Euro. Helfen Sie uns bitte, Eisca wieder fit zu machen.

Ihre Unterstützung kommt direkt und ausschließlich Notfalltieren wie Timmy und Eisca zu Gute! Helfen Sie uns bitte dem armen Timmy wieder ein schmerzfreies Leben zu ermöglichen.

Machen Sie mit! Spenden Sie für Timmy, Eisca und andere Notfallchen! Retten Sie Leben! Ihre Spende ändert viel!

DE 13 7002 0500 0009 8385 02 - Stichwort „Notfellchen“



**TIER
SCHUTZ
LIGA** Stiftung

FREUDE schenken ♥ **GUTES** tun

WEIHNACHTEN IM TIERHEIM

MACH EINE FELLNASE GLÜCKLICH



Verschenke ein wenig Glück!

Warum sollte ich Weihnachten ein Tier glücklich machen?

Tierheimtiere werden mit dem Nötigsten versorgt. Geld für Geschenke ist nicht vorhanden. Unsere Tierheimtiere haben leider keine eigene Familie, ihr Alltag sieht immer gleich aus. Aus diesem Grund ist Weihnachten immer ein spezielles Highlight, tierliebe Menschen beschenken sie mit etwas Besonderem: Ein neues Körbchen, ein neues Spielzeug, spezielles Futter, ein neuer Kratzbaum ...
Machen Sie bitte mit, schenken Sie ein Weihnachtsgeschenk für unsere Tiere!

- ♥ Schenken Sie Freude und Abwechslung
- ♥ Schon 10, 25, 50 Euro helfen sehr!
- ♥ 11 Tierheime, Gnadenhöfe & Auffangstationen
- ♥ Konto: IBAN DE13 7002 0500 0009 8385 02

Wir sind Mitglied im



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

BARFEN

BEI HUND UND BEI KATZE



Der Wortbegriff stammt eigentlich aus dem Englischen (= Bones And Raw Foods), lässt sich aber im Deutschen gut übersetzen mit „Biologisches Artgerechtes Rohes Futter“. Gemeint ist eine Methode zur Ernährung unserer Haushunde, die sich an den Fressgewohnheiten der Wölfe und wildlebender Hunde orientiert. Diese ernähren sich von kleinen Beutetieren und deren Darminhalt (z. T. auch pflanzliche Bestandteile); dementsprechend werden rohes Fleisch, Knochen und Gemüse verabreicht.

Diese Form der Fütterung ist artgerechter und natürlicher als kommerzielle Kost und erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei Hundebesitzern. Die Vorteile des Barfens liegen in der meist guten geschmacklichen Akzeptanz, der reduzierten Kotmenge und der individuellen Futterzusammenstellung (z. B. für Allergiker). Der Aufwand dabei ist jedoch beträchtlich, und es ist für den Tierhalter nicht einfach, bedarfsgerechte und ausgewogene Rationen zusammenzustellen. Auch das Hygienierisiko ist nicht von der Hand zu weisen: Hunde erkranken meist selbst nicht an Salmonellen oder Bandwürmern, können aber als Überträger für den Menschen dienen.

Generell sollte eine Ration aus 5 Hauptbestandteilen aufgebaut sein:

1. Eiweißreiche Futtermittel (Fleisch, Schlachtabfälle)
2. Getreideprodukte (Haferflocken, Nudeln)
3. Rohfaserreiche Ergänzungen (Weizenkleie, Gemüse, Obst)

4. Pflanzenöl oder Schweineschmalz
5. Vitaminisiertes Mineralfutter

Pferd-, Geflügel- und Kaninchenfleisch sind fettarm, währenddessen Schaf- und Schweinefleisch eher fettreich sind. Grosse Knochenmengen können zu Verstopfungen, zu viel Pansen zu Blähungen führen. Fische sind stets zu kochen und in nur begrenzten Mengen einsetzbar. Eiweiß sollte nicht roh verfüttert werden. Kohlenhydrate sind nach Hitzebehandlung besser verdaulich/verwertbar für den Organismus, so dass Getreide (Weizen, Hirse, Reis, Kartoffeln) möglichst gekocht werden sollte. Auch Quark, Joghurt oder Hüttenkäse kann hinzugefügt werden. Der Bedarf an Mineralstoffen und Vitaminen kann durch die alleinige Ergänzung von Obst und Gemüse nicht ausreichend gedeckt werden.

Da die Gefahr der Fehlversorgung an Energie und Nährstoffen nicht zu unterschätzen ist, sollte anfangs ein Ernährungsexperte zu Rate gezogen werden, der einzelne Rationen berechnet und zusammenstellt – abhängig von Größe und Alter und Zustand des Tieres. Barfen ist auch bei der Katze möglich, jedoch wesentlich komplizierter, da sie oft starke Präferenzen für bestimmte Futtersorten zeigt, die bereits im jungen Alter erlernt wurden. Außerdem hat die Katze einen höheren Eiweiß- und Fettbedarf als der Hund, wogegen Kohlenhydrate zu Durchfall führen können.

Schmusekatzen aufgepasst!

Testen Sie 3 Ausgaben *Geliebte Katze* zum Sonderpreis.



3x
für nur
€ 6,90

Geliebte Katze ist das Magazin für alle Katzenfreunde. Mit vielen Tipps, wie Sie mit Ihrer Samtpfote glücklich und zufrieden sind.

Unser Dankeschön für Sie:

Fellbälle mit Schelle

Kugelrund weich und mit lustigen bunten Fäden geschmückt sind die Fellbälle. Das Fell kitzelt in der Nase, animiert Ihre Katze zum Spiel und hält sie auf Trab! Lieferumfang: 3 Stück



Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an: Abo-Service, Postfach 10 45 65, 40036 Düsseldorf



JA, ich möchte 3x *Geliebte Katze* testen!

Bitte schicken Sie mir 3 Ausgaben *Geliebte Katze* zum **Sonderpreis von nur € 6,90*** (statt € 10,50). Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich ab dem vierten Heft *Geliebte Katze* mit 9% Preisvorteil für € 3,20* pro Heft monatlich frei Haus (Jahresbezugspreis: € 38,40*). Ich erhalte als Willkommensgeschenk die Fellbälle mit Schelle (181068)**. Ich kann den Bezug jederzeit kündigen mit Geld-zurück-Garantie für zuviel bezahlte Hefte.

Vorname/Nachname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____ **X**

C18032

oder unter www.geliebte-katze.de/abo bestellen!

GEFÄHRLICHE

TRETMINEN - HUNDEKOT

7,9 MILLIONEN HUNDE PRODUZIEREN ÜBER 5,767 MILLIARDEN HUNDEHÄUFCHEN BZW. DREIHUNDERTSECHSUNDVIERZIGMILLIONENUNDZWANZIGTAUSEND KILOGRAMM HUNDEKOT IM JAHR.

(Quelle: <http://ighid.de/zahlen-daten-fakten/>)

In Deutschland leben mittlerweile ca. 9 Millionen Hunde. Sie produzieren jeden Tag Tonnen von Hundekot. Nicht einmal die Hälfte der Hundebesitzer entsorgt diese Tretminen. Die anderen nutzen Plastiktüten um den Hundekot zu entsorgen

– MOMENT EINMAL, HATTEN WIR DA NICHT EIN PLASTIKPROBLEM?

WARUM SOLLTEN WIR HUNDEKOT NICHT IN DER BOTANIK LIEGEN LASSEN? ES IST JA ORGANISCH UND ZERSETZT SICH VON SELBST ...

Ja, der Kot ist organisch, aber leider manchmal auch Träger von Parasiten, Würmern und allerlei Krankheitserregern. Diese Erreger sind gefährlich für Mensch und Tier. Oftmals kommen spielende Kinder, andere schnüffelnde Hunde oder auch sogenannte Nutztiere mit den Erregern in Kontakt und dies kann lebensgefährliche Auswirkungen haben. Aus diesem Grund ist das Entfernen der Kothaufen ein absolutes MUSS.

Aber Plastiktüten? In jedem Fall müssen die Plastiktüten IN einen Mülleimer geworfen werden. Ein Hundehaufen – eingetütet in Plastik – der dann einfach in die Umgebung geworfen wird, ist eine große Umweltsünde. Diese Art mit Hundekot umzugehen ist völlig sinnfrei. Ich habe einmal eine Dame gefragt, warum sie ihre Tüten so entsorgt und warum sie den Kot dann überhaupt aufnimmt. Die Antwort war einfach – sie nimmt es weg, weil die Nachbarn sonst schimpfen und sie schmeißt die Tüten in die Botanik, weil die Stadt keine Mülleimer aufgestellt hat ...

Wieder zurück zu uns verantwortungsvollen Menschen: Welche Tüte soll ich nehmen? Eine absolute Antwort gibt es leider nicht.

Die meisten Kotbeutel bestehen aus Polyethylen. Polyethylen wird aus Erdöl gewonnen. Es zer-

fällt nach ca. 100 Jahren in Mikroplastik welches in den Naturkreislauf gelangt und irgendwann in jedem lebenden Wesen nachweisbar sein wird. Bei der Verbrennung von Polyethylen werden wertvolle Ressourcen verschwendet.

Oxo-Tüten zerfallen deutlich schneller, werden aber auch zu Mikroplastik und haben die gleichen Nachteile wie Polyethylenbeutel.

Bio-Tüten

Einen ganz anderen Ansatz verfolgen die Hersteller von Bio-Beuteln. Da der Begriff Bioplastik allerdings gesetzlich nicht klar definiert wird, kann das Wort „Bio“ hier zwei verschiedene Bedeutungen haben. Entweder handelt es sich um einen „biobasierten Kunststoff“, der aus nachwachsenden Rohstoffen wie Mais, Kartoffeln oder Zuckerrohr hergestellt wird. Oder „Bio“ bedeutet, dass der Kunststoff biologisch abgebaut werden kann. Dabei geht es um die Zersetzungseigenschaften der Folie in einem bestimmten Zeitabschnitt. Zerfällt sie in einer Industriekompostanlage innerhalb von 90 Tagen zu 90 %, darf sie das Prädikat „kompostierbar“ tragen. An den Kompostiervorgang werden dabei sehr hohe Anforderungen gestellt, die – wenn überhaupt – nur in industriellen Anlagen erfüllt werden können.

Die Kompostierung im Gartenkompost ist hingegen meist nicht möglich. Wer nun denkt, dass der Beutel dann wenigstens in der Biotonne entsorgt werden darf, unterliegt jedoch auch einem Irrtum. 98 % der Kompostierungsanlagen, die unseren Biomüll verwerten, können keine biologisch abbaubaren Kunststoffe kompostieren. Stattdessen müssen kompostierbare Tüten genau wie alle anderen Kunststoffe mühsam aussortiert werden. Als Entsorgungsweg für biologisch abbaubare Kunststoffe empfiehlt deshalb das Umweltbundesamt die Verbrennung unter Nutzung des Energiegehaltes – also die Entsorgung in der Restmülltonne. Beim Verbrennen der Bio-Beutel fallen dann immerhin 60-70 % weniger CO₂ an als bei Hundekotbeuteln aus herkömmlichem Plastik.

Eine Möglichkeit - Plastik aus Mais und Kartoffeln (Biopolymere)

... ja, aus Mais und Kartoffeln kann man Plastik herstellen!



Bioplastik bzw. Biokunststoffe sind Materialien, die biologisch abbaubar sind oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden, bzw. beide Eigenschaften vereinigen. Oftmals werden Kunststoffmischungen auch Biokunststoffe beigemischt. Je nach Erfordernis garantieren einige Biokunststoffe eine lange Gebrauchsdauer. Für andere ist eine lange Lebensdauer nicht relevant, z.B. solche, die für Verpackungen genutzt werden. Ihre hervorragende Eigenschaft ist, dass sie biologisch abbaubar sind und in natürlich vorkommende, ungiftige Ausgangsprodukte zerfallen. Nach dem Einfluss von Mikroorganismen wie Pilze, Bakterien und Enzyme bleibt am Ende nur noch Wasser, Kohlendioxid und Biomasse übrig, die von der Natur weiter verwertet werden.

Auch wenn Biokunststoffe nur thermisch verwertet werden gilt: Aus Pflanzen gewonnene Kunststoffe setzen nach ihrem Gebrauch nur so viel CO₂ frei, wie die Pflanzen während ihrer Wachstumsphase aus der Atmosphäre entnommen haben. Biokunststoffe können somit als klimaneutral bezeichnet werden.

Rohstoffe zur Herstellung von Biokunststoffen können sein: Stärke, die vorwiegend aus Kartoffeln, Mais oder Getreide gewonnen wird. Cellulose, die aus Pflanzenmasse gewonnen wird und Zucker, der aus Zuckerrüben oder Zuckerrohr gewonnen wird.

Für die Produktion von Biokunststoffen werden derzeit weltweit 0,01 Prozent der gesamten Landnutzungsfläche genutzt

Quelle: <https://biowerkstoffe.fnr.de/>

Beutel aus recyceltem Plastik

Die Recycling-Variante wird aus gebrauchtem Kunststoff hergestellt. In der Regel bestehen solche Kotbeutel aus ca. 80 % recyceltem Polyethylen, das zum Beispiel aus alten PET-Flaschen gewonnen wird. Dieses ist zwar auch nicht biologisch abbaubar, verbraucht aber kaum neue Ressourcen, weil eine zusätzliche Erdölforderung nicht notwendig ist.

Wasserlösliche Kotbeutel

Laut Hersteller bestehen diese Beutel aus Polyvinylalkohol und sind nicht nur biologisch abbaubar, sondern auch zu 100 % wasserlöslich. Sie zerfallen in Wasser und CO₂ und entsorgen sich damit praktisch selbst. Die Auflösung der Bio-Tüten erfolgt aber nicht gleich beim ersten Kontakt mit Wasser, sondern erst nach einer gewissen Zeit, wenn sie sich bereits im Entsorgungssystem befinden. Sollte der Beutel nämlich vor der Auflösung in der Müllverbrennung landen, kommt ein nicht unerhebliches Problem hinzu: Bei der Erhitzung von Polyvinylalkohol können Rauchgase entstehen, die Augen, Nase und Hals reizen sowie Verätzungen und andere gesundheitliche Folgen haben können.

Fazit: Egal für welche Variante man sich als Hundehalter entscheidet – mit einem umwelttechnisch reinen Gewissen kommt man beim momentanen Stand der Entwicklungen nicht davon.

Auf die herkömmlichen PE-Tüten sollte man aber auf jeden Fall ganz verzichten – sie verschwenden wertvolle Erdöl-Reserven und verschmutzen die Umwelt auch noch nach hundert Jahren. Auch die oxo-biologisch abbaubaren Kotbeutel sollten gemäß der Empfehlung des Umweltbundesamts wegen der verstärkten Verschmutzung durch Mikroplastik verbannt werden. Momentan scheinen Hundekotbeutel aus biopolymeren Kunststoff (Mais/Kartoffeln) die beste Alternative zu sein
Ihre Angela Ortman



Quelle Biopolymere: <https://biowerkstoffe.fnr.de/>

Quelle: <http://ighid.de/zahlen-daten-fakten/> Hunde in Deutschland Jahr 2015 - Redaktionelle Zuarbeit Kathrin Obmann



Die Tierschutzliga Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden an uns - können im Rahmen einer Steuererklärung - steuermindernd geltend gemacht werden.

Wenn Sie zum Beispiel 200 EURO pro Jahr spenden, können Sie bis zu 51% (102 EURO) vom Finanzamt als Steuerinderung erhalten ...

IHRE SPENDE KOMMT AN!

Bitte machen Sie mit und helfen Sie Tieren in Not!

UNSERE TIERHEIME

Es gelten nur die hier angegebenen Telefonnummern. Deutschlandweite Notrufnummer: (08581) 96 16-0; bitte nur in wirklichen Notfällen anrufen.

VERWALTUNG DER TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG
Adresse: Ausbau Kirschberg 15,
03058 Neuhausen/Spree,
Telefon: (035608) 41 90 30, Fax: (035608) 416 68,
E-Mail: info@tierschutzliga.de,
Internet: www.tierschutzliga.de

TIERSCHUTZLIGA IN DEUTSCHLAND E.V.
Vorsitzende: Brigitte Fuchs,
Adresse: Ausbau Kirschberg 15,
03058 Neuhausen/Spree,
Telefon: (035608) 416 95, Fax: (035608) 415 96,
E-Mail: info@tierschutzliga.de,
Internet: www.tierschutzliga.de

TIERSCHUTZLIGA-DORF
verantwortlich: Dr. Annett Stange,
Adresse: Ausbau Kirschberg 15,
03058 Neuhausen/Spree,
Telefon: (035608) 401 24, Fax: (035608) 416 69,
E-Mail: tierschutzligadorf@tierschutzliga.de,
Internet: www.tierschutzligadorf.de
Unser größtes Tierheim hat sich auf traumatisierte Hunde spezialisiert und nimmt sie auf, egal ob sie ängstlich, aggressiv oder schwierig sind – und sozialisiert sie.

GNADENHOF LETZTE ZUFLUCHT
verantwortlich: Ingrid Kleinwechter,
Adresse: Riedelsbach 58, 94089 Neureichenau,
Telefon: (08583) 915 93
Unser Schwerpunkt sind ganz kleine, mutterlose Katzenbabys, die mit der Flasche aufgezogen werden müssen.

KATZENSTATION MÜNCHEN
verantwortlich: Helga Grüning,
Adresse: Feldmochinger Str. 48, 80993 München,
Telefon: (089) 14 29 03,

E-Mail: katzenstationmuenchen@tierschutzliga.de
Katzen, die älter sind oder eine Beeinträchtigung haben, werden von den ländlichen Tierheimen in unsere Katzenstation München gebracht. In der Stadt werden sie meist in kurzer Zeit vermittelt.

KATZENSTATION NETZSCHKAU
verantwortlich: Andrea Thomas
Adresse: Georgstr. 11, 08491 Netzschkau,
Telefon: (03765) 39 29 10,
E-Mail: katzenstation-netzschkau@tierschutzliga.de
Ehemalige Straßenkatzen, die sich nicht mehr an ein Leben mit Menschen gewöhnen lassen und nicht in ihr Revier zurück können, dürfen den Rest ihres Lebens im Katzen-Gnadenhof mit riesigem Auslauf verbringen.

KATZEN- UND KLEINTIERSTATION FREISING
verantwortlich: Anita Kiermeier,
Adresse: Theodor-Scherg-Str. 1b,
85354 Pulling bei Freising,
Telefon: 0173-8700714,
E-Mail: anita.kiermeier@tierschutzliga.de
Neben Katzen haben wir uns auf Kaninchen und Meer-schweinchen spezialisiert, die meist aus schlechter Haltung kommen und erst wieder lernen müssen, Menschen zu vertrauen.

TIERHEIM UNTERHEINSDORF
verantwortlich: Andrea Thomas
Adresse: Wiesenweg 2,
OT Unterheinsdorf, 08468 Heinsdorfergrund,
Telefon: (03765) 651 96,
E-Mail: tierheim-unterheinsdorf@tierschutzliga.de
Neben Haustieren nehmen wir uns der verwilderten Katzen im ganzen Vogtland an. Die Katzen werden kastriert, an ihrem angestammten Platz freigelassen und regelmäßig gefüttert.

TIERHEIM WOLLABERG
Verantwortlich: Beate Hensler & Vanessa Otto-Pieck
Adresse: Falkensteiner Str. 11,
94118 Jandelsbrunn-Wollaberg,
Telefon: (08581) 96 16-0, Fax: (08581) 96 16-20,

Internet: www.tierheim-wollaberg.de,
E-Mail: tierheim-wollaberg@tierschutzliga.de
Wir arbeiten eng mit dem Zoll zusammen und kümmern uns um geschmuggelte Hunde, meist Welpen, die an der Grenze beschlagnahmt werden.

TIERSCHUTZHOF WARDENBURG
verantwortlich: Anja Fleckenstein,
Adresse: Rathjenweg 141, 26203 Wardenburg
Telefon: 04407/9137541 oder 0160/5558107
Internet: www.tierschutzhof-wardenburg.de
E-Mail: tierschutzhof-wardenburg@tierschutzliga.de
Auch große Tiere geraten in Not und brauchen dann schnell eine Unterkunft. Oft jahrelang misshandelt und krank, kümmern wir uns um jedes Pferd individuell.

TIERHEIM BÜCKEBURG
verantwortlich: Tanja Tiedtke
Adresse: Hasengarten 6,
31675 Bückeburg,
Telefon: (05722) 52 20
E-Mail: tierheim-bueckeburg@tierschutzliga.de
Neben dem Tierheimbetrieb betreiben wir auch eine Tierpension.

KATZENSTATION THÜRINGEN
verantwortlich: Susanne Eckhardt
Adresse: Samuel-Schröter-Str. 15,
99628 Buttstädt
Telefon: (036373) 99 80 09
E-Mail: katzenstation-thueringen@tierschutzliga.de
„Unsere neuste Auffangstation für herrenlose Katzen. Wir versuchen, in Thüringen möglichst viele herrenlose Katzen einzufangen um sie zu kastrieren.“

Die Katzenstation befindet sich noch im Aufbau. Wir benötigen dringend noch Sachspenden und auch finanzielle Unterstützung um die Station fertigzustellen.



Ja, ich möchte zustiften und die Tierschutzliga Stiftung unterstützen!

Buchen Sie den folgenden Betrag einmalig von meinem Konto ab

1.000 Euro 2.000 Euro 3.000 Euro 4.000 Euro Euro

Zahlungsweise einmalig

Datum	Ab Monat/Tag/Jahr	BIC	BIC/BLZ
IBAN	IBAN / Kontonummer	Vorname	Vorname
Name	Name	Straße	Straße / Nr.
PLZ/Ort	PLZ / Ort	Datum	Datum
E-Mail	E-Mail / Optional	Unterschrift	Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die Tierschutzliga Stiftung (Gläubiger-ID: DE7ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an: Tierschutzliga Stiftung -
Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree

Sie möchten dass jemand zu einem bestimmten Thema Kontakt mit Ihnen aufnimmt? Sie möchten an der Partnerrunde teilnehmen?

Ja, ich möchte Informationsmaterial!

Telefonnummer zur Kontaktaufnahme

Name und Vorname (bitte leserlich ausfüllen)

Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort (Bitte leserlich ausfüllen)

Zu folgenden Themen benötige ich Informationen - ich möchte an der Partnerrunde teilnehmen:

Erbschaft/Stiften Schenkung Partnerrunde Patenschaft Spendendosen

Bitte kreuzen Sie bei Interesse die Kästchen an

Einverständniserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Zwecke der Werbung. Ich erkläre mich einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten sowie die durch Nutzung des Internetangebotes entstandenen Daten der Tierschutzliga Stiftung für an mich gerichtete Informationen und Werbung über das Leistungsangebot per Post oder Email gespeichert und genutzt werden dürfen. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Datum, Ort und Unterschrift - Einwilligung zur Datenspeicherung

Ja, ich möchte für folgendes Tier eine symbolische Patenschaft übernehmen/verschenken:

Bitte ausfüllen:

Name des Tieres

Dies ist ein Geschenk für (Name/Anschrift):

Buchen Sie den folgenden Betrag von meinem Konto ab:

Euro 20 Euro 60 Euro 120 Euro 240 Euro

Zahlungsweise monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

ab Tag/Monat/Jahr					
Bank	IBAN	Kontonummer	BIC	Bankleitzahl	
Adresse	Name		Vorname		
	PLZ, Ort		Straße, Nr.		
	E-Mail/Tel.	optional			
Datum/ Unterschrift					

Hiermit ermächtige ich die Tierschutzliga Stiftung (Gläubiger-ID: DE7ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bei Angaben zum Konto empfehlen wir: Stecken Sie diese Karte bitte in einen frankierten Briefumschlag!

Ja, ich möchte die Tierschutzliga Stiftung dauerhaft unterstützen!

Buchen Sie den folgenden Betrag von meinem Konto ab

20 Euro 60 Euro 120 Euro 240 Euro Euro

Zahlungsweise monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Gültig ab	Ab Tag/Monat/Jahr	BIC	BIC / BLZ
IBAN	IBAN / Kontonummer	Vorname	Vorname
Name	Name	Straße	Straße / Nr.
PLZ/Ort	PLZ / Ort	Datum	Datum
E-Mail	E-Mail / Optional	Unterschrift	Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die Tierschutzliga Stiftung (Gläubiger-ID: DE7ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an: Tierschutzliga Stiftung -
Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree



Partner der Tiere

Bitte
ausreichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga

Ausbau Kirschberg 15

03058 Neuhausen / Spree

TR 04/18



Partner der Tiere

Bitte
ausreichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga

Ausbau Kirschberg 15

03058 Neuhausen / Spree

TR 04/18



Partner der Tiere

Bitte
ausreichend
frankieren



An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga

Ausbau Kirschberg 15

03058 Neuhausen / Spree

TR 04/18 - Grafik Kaninchen istockphoto.com/ Vect0rOvich

Zusätzlich zu der Patenschaft bestelle ich noch:

- Tasse mit dem Bild meines Patentieres, für 14,95 € inkl. Versandkosten
- T-Shirt mit dem Bild meines Patentieres, für 15,95 € inkl. Versandkosten (Größe ____)
- Teddy/Rentier mit dem Bild meines Patentieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten
- Kissen mit dem Bild meines Patentieres, für 17,90 € inkl. Versandkosten
- Handtuch mit dem Bild meines Patentieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten

Bitte haben Sie Verständnis: Bestellungen der Patenschaftsgegenstände sind nur gegen Vorkasse und in Verbindung mit einer bestehenden Patenschaft möglich. Bitte überweisen Sie den oben angegebenen Betrag mit dem Stichwort:

*Tasse / Teddy / Kissen, etc.“ an:

TSL Media GmbH

IBAN DE46 7002 0500 0009 8511 00

BFSWDE33MUE Bank für Sozialwirtschaft



Abb. ähnlich

Bitte
ausreichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga

Ausbau Kirschberg 15

03058 Neuhausen / Spree

TR 04/18